

TAILOR-MADE IN AUSTRIA



mafi

VERLEGUNG



INSTALLATION



POSA



POSE



COLOCACIÓN

VORWORT

mafi : walk on art

Für uns sind echte Naturholzböden eine Art begehrter Kunstwerke.

Die Kunstform entspringt einerseits der Natur und ihrer Einzigartigkeit andererseits aber auch der Inszenierung innerhalb von Räumen.

Letzteres obliegt Profis mit einem Gespür für Ästhetik und dem Material Holz.

Unsere Böden sind nur so gut wie Ihre Verlegung. Dazu braucht es Fachwissen, Erfahrung und das richtige Auge.

In unserer Verlegeanleitung geben wir einen schnellen Überblick der entscheidenden Faktoren zur idealen Verlegung von mafi Naturholzböden.

Wir behandeln dabei Themen wie Untergrundvorbereitung, Verlegearten und den Prozess des Nachölns. Wir möchten Ihnen damit das Arbeiten erleichtern und eine optimale Verlegung ermöglichen.

„Am Ende sind Sie es, die Professionisten, die unsere Kundenzufriedenheit maßgeblich beeinflussen.“

Wir möchten uns dafür bei Ihnen bedanken und hoffen Ihnen hiermit einen guten Service zu bieten.“

Friedrich Fillafer,
CEO mafi Naturholzboden GmbH

1	UNTERBODEN	
	ALLGEMEINES ZUM UNTERBODEN	04
	ZUSÄTZLICH ZU BEACHTEN BEI UNTERBODEN MIT HEIZESTRICH	05
2	VORBEREITUNG ZUR VERLEGUNG	07
3	VERLEGUNG DIELEN	
	ALLGEMEIN ZUR VERLEGUNG	08
	SCHWIMMENDE VERLEGUNG	09
	VERSCHRAUBTE VERLEGUNG	09
	VOLL- / TEILFLÄCHIGE VERKLEBUNG	10
	WICHTIGE ZUSATZHINWEISE ZUR VERLEGUNG IM BAD	11
	VERLEGUNG FISCHGRÄT / CHEVRON	12
4	NACHBEHANDLUNG	
	VON MAFI NATURHOLZBÖDEN	12
	VERARBEITUNG VON MAFI HOLZBODENÖL	13
	WICHTIGE INFORMATIONEN	14
	NACHBEHANDLUNG MIT MAFI BALSAM	16
5	VERLEGUNG DOMINO	17
6	TIPPS, TRICKS & WISSENSWERTES	21 23

ALLGEMEINES ZUM UNTERBODEN

mafi Naturholzböden können problemlos auf Normgerechten, für die Verlegung von Landhausdielen/Domino Elementen, freigegebenen Untergründe verarbeitet werden:

- Estrich, CT/CA/MA/AS
- Trockenestrich (Fermacell)
- Verlege-, Span- oder OSB-Platten
- Blindbodenkonstruktionen, Balkenlagen etc.

Je nach Untergrund können mafi Naturholzböden schwimmend, genagelt / verschraubt oder vollflächig / teilflächig verklebt verlegt werden.

Dielen mit einer Stärke von ≤ 14 mm und Domino Böden müssen fest mit dem Unterboden verklebt werden.

Achtung: Hinsichtlich etwaigen Voranstrichen oder Feuchtigkeitssperren, der konkreten Verwendung oder anderen vorbeugenden Maßnahmen sind die Informationen des jeweiligen Herstellers zu beachten.

Prüfpflicht des Verlegers:

1. Überprüfung des Untergrundes auf seine Normgerechtigkeit (z. B. durch Gitterritzprüfung Hammerschlagprüfung, oder ähnliche im jeweiligen Land übliche Prüfverfahren) vor der Verlegung. Zum Beispiel: DIN 18356 (Parkettarbeiten), DIN 18367 (Holzpflasterarbeiten).
2. Messung der Trockenheit des Estrichs (mittels CM-Messung) vor der Verlegung bei nicht beschleunigten Estrichen.

Maximalwerte:

	Zement- estrich unbeheizt	Zement- estrich beheizt	Anhydrit- estrich unbeheizt	Anhydrit- estrich beheizt
Max Feuchtigkeit [CM - %]	$\leq 2,0$	$\leq 1,8$	$\leq 0,5$	$\leq 0,3$

Laut ÖNORM B 3732:2013: Bei allen beschleunigten Estrichen erfolgt die Beurteilung der Belegereife durch Messung(en) und Freigabe durch den Estricheinbauer bzw. den Trocknungsbeschleunigungsmittelhersteller in Anwesenheit von Bodenleger und Auftraggeber.

Die Messungen sind in einem Protokoll zu dokumentieren und die Belegereife ist vom Auftraggeber schriftlich freizugeben.

Landesspezifische Unterschiede möglich. Generell sind die vom Hersteller vorgegebenen Richtlinien einzuhalten.

ZUSÄTZLICH ZU BEACHTEN BEI UNTERBÖDEN MIT HEIZESTRICH

Der Estrich muss vor dem Beginn jeder Verlegearbeit (auch im Sommer) aufgeheizt werden, hier ist das Aufheizprotokoll zwingend erforderlich.

Das gilt auch für Erneuerungen im Altbaubereich, wenn auf alten Estrichen verlegt wird, auf denen bereits andere Belagsarten gelegen haben.

Vor der Verlegung ist ein Aufheizprotokoll vom ausführenden Installateur anzufordern um eine geordnete Verlegung zu garantieren.

Für die Verlegung ist eine Oberflächentemperatur des Estrichs von ca. 15 - 18°C notwendig.

Nach Abschluss der Verlegearbeit darf diese Temperatur drei bis vier Tage lang nicht geändert werden (je nach Aushärtezeit des Klebstoffes).

Es sind auf den bauseits normgerecht eingebauten Estrich ausschließlich handelsübliche, dauerelastische Klebstoffe und Voranstriche, die vom Hersteller als „für Fußbodenheizung geeignet“ bezeichnet werden zu verwenden.

1 UNTERBODEN

Zur Kontrolle der Oberflächentemperatur empfiehlt es sich eine Heizplombe, Fidbox oder ähnliches an einer exponierten Stelle zu platzieren um eine Dokumentation der Werte durchzuführen zu können. Dies dient nicht nur dem Service am Endkunden sondern liefert auch unterstützende Werte bei etwaigen Beanstandungen. Heizen Sie bei der ersten Inbetriebnahme und bei Inbetriebnahmen zu Beginn jeder Heizperiode nur stufenweise auf.

Aufgrund der hygroskopischen Eigenschaften des Naturproduktes Holz und der raumklimatischen Verhältnisse während der Heizperiode, können Fugen im Stirn- und Längsbereich (im mm-Bereich) nicht ausgeschlossen werden. Sie sind im Allgemeinen gleichmäßig verteilt, stellen aber keinen Qualitätsmangel dar. Die Fugen sollten sich bei normalem Raumklima wieder schließen.

Richtwerte für den Wärmedurchlasswiderstand von mafi Naturholzböden:

Nadelholzböden	
16 mm	21 mm
0,14 m ² K/W	0,16 m ² K/W

Laubholzböden		
10 mm	16 mm	19 mm
0,07 m ² K/W	0,12 m ² K/W	0,15 m ² K/W

Bitte beachten Sie:

Um einen Raum heizen zu können, sollte der Wärmedurchlasswiderstand nicht größer als 0,17 m² K/W sein.

Bitte berücksichtigen Sie auch etwaige Dämmunterlagen (z. B. PU-Korkmatte 2 mm = 0,04 m² K/W).

Ein größerer Wärmedurchlasswiderstand heisst nicht, dass die Wärme verloren geht. Sie braucht nur länger bis sie durch das Holz kommt, bleibt dann aber auch länger erhalten.

VORBEREITUNG ZUR VERLEGUNG

Lagern Sie die einzelnen Dielenpakete vor Feuchtigkeit geschützt und temperiert bei 15 - 25°C und öffnen Sie die Pakete vor der Verlegung.

Bei einem Naturprodukt können Farbe und Struktur aufgrund des ursprünglichen Standortes des Baumes unterschiedlich sein.

Um ein ausgewogenes und für Sie passendes Flächenbild zu erhalten, ist es zwingend erforderlich Dielen aus mehreren Paketen zu mischen um evtl. Plakatbildung vorzubeugen. Bereits verlegte Flächen sind diesbezüglich von der Reklamation ausgeschlossen.



ALLGEMEIN ZUR VERLEGUNG

Folgende vier Verlegarten können für mafi Naturholzböden mit symmetrischem 3-Schicht-Aufbau angewendet werden.

- Schwimmende Verlegung
- Genagelte / Verschraubte Verlegung
- Verlegung auf Polsterhölzer
- Vollflächige Verklebung / Teilflächige Verklebung (Schlitzmatte)

mafi Böden $\leq 14\text{mm}$ und Hirnholzböden (Domino) werden prinzipiell vollflächig verklebt.

Wichtiges bei jeder Verlegung

Der Schlag mittels passendem Schlagklotz hat immer nur auf



Schlagklotz

die Feder zu erfolgen und niemals auf die Decklage. So werden feine Absplitterungen vermieden, die erst durch das Nachölen oder erste Wischvorgänge sichtbar werden würden.

mafi bietet den passenden Schlagklotz an, der zusammen mit einem mind. 1 kg schweren Hammer für eine einfache Verlegung sorgt.

Auswinkeln der Verlegefläche

Bei ungeraden Wänden die erste Diele an der Längskante entlang einpassen und ausschneiden. Die Dehnungsfuge von ca. 10 mm muss auch hier eingehalten werden.

Nachbehandlung

mafi Naturholzböden werden bereits einmal im Werk geölt. Um eine perfekte Oberfläche zu gewähren, muss der Boden nach der Verlegung noch einmal nachbehandelt werden.

Beschreibung zum Nachbehandlung siehe Seite 12.

SCHWIMMENDE VERLEGUNG

Bei dieser schnellen Verlegetechnik werden die Dielen lediglich in Nut und Feder verleimt.

Unterlagsmatten

Als Dämmunterlage empfehlen wir Unterbodenkork (2 od. 4 mm) bzw. eine Schafwolldämmmatte (3,5 mm).

Sollte eine besondere Trittschallverbesserung erzielt werden müssen, raten wir zu einer PU-Matte.

Diese zeichnet sich auch durch einen geringen Wärmedurchlasswiderstand (0,04 m² K/W) aus und ist daher gegebenenfalls auch für die Verlegung auf Fußbodenheizung geeignet.

Leimauftrag

Der Leim wird an der oberen Nutwanne mittels Leimspritze oder Klebstoffflasche durchgehend längs- und stirnseitig gleichmäßig aufgebracht.

VERSCHRAUBTE VERLEGUNG

Für die Verlegung sind geeignete Schrauben wie z. B. Dielelschrauben (z.Bsp.: 3,2 x 40 TX10) zu verwenden. Diese werden im Winkel von 45° an der oberen Innenkante der Feder angesetzt.

Verlegung auf Polsterhölzer

Die Stärke der Dielen sollte mindestens 19 mm betragen. Der Abstand zwischen den Polsterhölzern sollte 40 cm nicht überschreiten.

Bei abgeschnittenen Dielen unter 1,5 m empfehlen wir zusätzlich eine Sparschalung zu verwenden.

VOLL- / TEILFLÄCHIGE VERKLEBUNG

Eine verklebte Verlegung wird besonders in folgenden Anwendungsbereichen empfohlen:

- im Objektbereich
- bei Heizestrichen (um einen möglichst geringen Wärmewiderstand zu erhalten)
- bei schwierigen Verlegungen (z. B. Anschlüssen an Fliesen, Kachelöfen, etc.)
- im Nassbereich (Bad/Wellness, etc.)

Klebstoffe und Anstriche

Für die Vollflächige Verklebung empfehlen wir geeignete Parkettklebstoffe nach EN 14293 idealerweise mit EC1 o.ä. Prüfung um schädliche Emissionen zu vermeiden. Hierzu sprechen Sie bitte mit Ihrem Klebstoff Hersteller und lassen sich eine Aufbauempfehlung durch diesen aussprechen.

Bei schwierigen Untergründen wie Altestrichen oder zu geringen Haftzugsfestigkeiten empfiehlt es sich, vor der Verklebung einen Voranstrich vorzunehmen.

Dafür geeignet sind z. B. Sika® Primer oder gleichwertige Produkte abgestimmt auf den entsprechenden Klebstoff. Die Trocknungszeit je nach Herstellerangaben ist zu beachten. Bei zweimaligem Auftragen sind manche dieser Produkte auch für eine Kapillarfeuchtigkeitsabspernung geeignet (bis zu 5 % Restfeuchtigkeit).

Verlegung

Der Unterboden muss vor dem Kleberauftrag staubfrei sein. Der Kleber wird mittels passender Zahnpachtel auf dem Unterboden aufgetragen.

Je nach Klebstoff empfohlene Spachteln (TKB-Standard):

- mafi Dielen: B5 / B11 / B13
- mafi Piccolino: ab B3
- mafi Domino: ab B11

Die Dielen müssen gleichmäßig mit dem Klebebett vernetzt werden. Deshalb ist auf einen gleichmäßigen Kleberauftrag und eine saubere Verarbeitung zu achten.

Kleberflecken und -rückstände sollten umgehend mittels Reinigungstüchern (z. B. RT 5960 in der mafi Preisliste) entfernt werden.

Fugen im Unterbau müssen auch bei der Verlegung der Dielen übernommen werden. Diese sollten mit dauerelastischer, farblich passender Parkettdichtmasse geschlossen werden.

Eine zusätzliche Verleimung von Nut und Feder ist nicht erforderlich (Gefahr von Blockabrissen).

Dehnungsfugen im Estrich können auch mit einem Entkopplungsvlies im Klebebett überbrückt werden.

WICHTIGE ZUSATZHINWEISE ZUR VERLEGUNG IM BAD

Für Nassbereiche (Bad / Wellness) ist ein Voranstrich passend zum Kleber notwendig. Dabei sind die Verarbeitungsvorschriften des Klebstoffherstellers genau einzuhalten.

Es ist notwendig, die Dielen mittels elastischem Klebstoff (Empfehlung z. B. Sika® Bond T54 oder ähnlichem) mit dem Untergrund kraftschlüssig zu verkleben.

Rand- Dehnungsfugen von mind. 5 mm müssen unbedingt eingehalten werden – vor allem auch bei Anschlüssen an sanitäre Keramik (Badewannen, Brausetassen, ...).

Nach der Verlegung kann in die Dehnungsfugen eine Rundschnur eingelegt, der Parkettrand abgeklebt, und die Fuge mit Parkettfugendichtmasse gut abgedichtet werden. Der mafi Naturholzboden wird so vor „Feuchtigkeitsunterwanderung“ geschützt.

VERLEGUNG FISCHGRÄT / CHEVRON

Alle mafi Fischgrät- und Chevronböden müssen verklebt bzw. geschraubt werden.

Bei Böden für die Fischgrät- bzw. Chevronverlegung muss die Feder bei 50 % der Dielen auf der linken und bei 50 % der Dielen auf der rechten Seite der Diele sein.

Vorbereitung Fischgrät- bzw. Chevronverlegung

Die gemessene und errechnete Mitte des Raumes mit Hilfe einer Kalkschnur und einem Schnurschlag anzeichnen.

Mit Hilfe eines vorgeschrittenen Dreiecks in der exakten Größe eines Fischgrät/Chevron-Zopfes die ersten Dielen exakt anlegen und fest verleimen bzw. schrauben.

Die weiteren Bahnen dann anhand der Ersten anlegen.

Für Friesverlegung an den Raumwänden mittels Schnurschlag die genaue Friesbreite markieren und die Fischgrät/Chevron Bahnen bis über diese verlegen. Anschließend mit einer Kreissäge präzise trennschneiden und eine neue Nut einfräsen.

NACHBEHANDLUNG VON MAFI NATURHOLZBÖDEN

Jeder mafi Boden muss nach der Verlegung eingepflegt werden. Nur vollständig nachbehandelte Böden sind an Endkunden zu übergeben.

VERARBEITUNG VON MAFI HOLZBODENÖL

Wir empfehlen bei vollflächiger Verklebung des Bodens die Fläche frühestens 6 Stunden nach der Verlegung nachzuölen. Dabei sind stets die Hinweise des Klebstoffherstellers zu beachten.

Das mafi Holzbodenöl wird lokal in geringer Menge auf dem Boden aufgebracht.

Das Öl ist umgehend mit Hilfe einer Einscheibenmaschine und einem passenden weißen Poliervlies zu verteilen und in das Holz einzumassieren.

Die Maschine und das weiße Pad sollten direkt auf die Stelle mit dem Öl gestellt, und erst dann aktiviert werden. So werden etwaige Ölspritzer vermieden. Es empfiehlt sich immer nur in kleinen Flächen, und stets in Dielenrichtung zu arbeiten.

Verbleibende Ölrückstände (Spritzer, überschüssiges Öl, ...) müssen sofort mit einem Tuch aufgenommen oder mit dem Poliervlies einpoliert werden.

Randbereiche und schwer zugängliche Ecken sollten per Hand nachgeölt werden.

Nach dem Einpolieren des Öls mit dem weißen Poliervlies sollte die gesamte Fläche mit Schafwollpads trockenpoliert werden. Es dürfen keine Ölrückstände auf der Oberfläche verbleiben. Nicht auspoliertes Öl wird klebrig.

Nach dem Ölen ist der Boden nach 24 Stunden schonend begehbar. Die endgültige Aushärtung des Öls braucht ca. 10 - 14 Tage, je nach Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Durchlüftung.

Sollte der Boden nach den ersten 24 Stunden bereits stärker beansprucht werden müssen, empfiehlt es sich den Boden mit einer atmungsaktiven Matte abzudecken.

Ergiebigkeit von 1 Liter mafi Holzbodenöl:

ca. 60 – 90 m² je nach Saugfähigkeit des Holzes.

Bei Vulcano Böden kann der Bedarf höher sein. Bei rohen Böden kann der Bedarf doppelt so hoch sein.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Tränken Sie Tücher und Pads in Wasser und entsorgen Sie diese entsprechend –
VORSICHT SELBSTENZÜNDUNGSGEFAHR!!



- Sollte das Öl während der Bearbeitungszeit zäh werden, so dass ein optimales Polieren nicht mehr möglich ist, ist sofort neues Öl dünn aufzutragen und mit dem weißen Pad einzumassieren. Anschließend wird der Boden sofort wieder trocken poliert.
- **Achtung:** Holzbodenöl weiss und Holzbodenöl grau sollten kleinflächig und zügig verarbeitet werden um Übergänge zu vermeiden. Arbeiten in Dielenrichtung führt zu einem gleichmäßigen Oberflächenbild.
- Böden der Kollektion Fresco Arco müssen immer natur nachgeölt werden.
- Bei starker Sonneneinstrahlung, sowie warmen Temperaturen sollte der Boden beschattet, und die Fußbodenheizung runtergefahren werden. Sonst kann durch die hohe Oberflächentemperatur das Öl nicht gleichmäßig aushärten und es können Wolken oder Fleckbildungen entstehen.
- Die Räume sollten ausreichend durchlüftet werden.
- Die empfohlene Boden-, Raum- bzw. Produkttemperatur bei der Verarbeitung liegt bei 18 – 25°C.
- Durch das Nachölen kann es zu Farbveränderungen kommen.

Ölauftrag per Hand oder Schwingschleifer

Die Verarbeitung ist gleich auszuführen wie mit der Einscheibenmaschine, jedoch sollte noch kleinflächiger gearbeitet werden. Es ist zwingend drauf zu achten das keine Ölüberschüsse vorhanden sind.

Randbereiche und schwierige Ecken können ebenfalls auf diese Art geölt werden.

mafi Holzbodenöl



Richtige Pflege

Für die optimale Reinigung und Pflege eines mafi Naturholzbodens sind ausschließlich mafi Pflegeprodukte zu verwenden. Andernfalls erlischt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch.

Zur regelmäßigen Reinigung Ihres mafi Naturholzbodens empfehlen wir die passende mafi Holzbodenseife.

Detaillierte Informationen zur Pflege von mafi Naturholzböden finden sich in der mafi Pflegeanleitung, die allen mafi Böden im Paket beigelegt wird.

NACHBEHANDLUNG MIT MAFI BALSAM

Bei folgenden Böden empfehlen wir die Nachbehandlung mit mafi Pflegeölbalsam:

- Grau geölte Böden (BKA, BKG)
- Kundenspezifische/Custom Oberflächen
- Tiefweiß naturierte Oberflächen

Verarbeitung

Nach der Verlegung den mafi Pflegeölbalsam natur mittels Baumwoll-Flächenwischer in Längsrichtung der Dielen auftragen. Hierbei ist es sinnvoll kleinflächig zuarbeiten. Ergiebigkeit per Liter: ca. 20 m² (je nach Saugfähigkeit des Holzes).

Den Balsam einwirken lassen: Der Boden ist nach ca. 1-2 Stunden trocken.

Aufpolieren der gesamten Fläche: Mit einer Einscheibenmaschine und einem weissen Poliervlies den Boden auspolieren.

Bei Bedarf kann der Balsam nach der Trocknung ein zweites Mal aufgetragen werden.

Hilfreiche Pflege Videos finden Sie auf unserem Youtube Kanal.

VERLEGUNG DOMINO

Für die Verlegung des Bodens sollten unbedingt Profesionisten herangezogen werden. Wir empfehlen von mafi zertifizierte bzw. geschulte Bodenleger für die Verlegung dieses Produktes.

Unterboden bei Domino Verlegung

Die Verlegung ist ausschließlich auf normgerechtem (Bsp.: DIN 18367) und statisch unbedenklichem Untergrund möglich.

mafi Domino Böden müssen vollflächig verklebt werden.

Die Überprüfung des Untergrundes auf seine Normgerechtigkeit (z. B. durch Gitterritzprüfung, Hammerschlagprüfung, oder ähnliche im jeweiligen Land übliche Prüfverfahren) muss vor der Verlegung erfolgen.

Die maximale Feuchtigkeit des Zementestrichs darf 2 CM-% nicht übersteigen (bei Fußbodenheizung 1,8 CM-%). Weiters muss die geeignete Haftzugfestigkeit festgestellt werden (mind. 1,2 N/mm² - höchste Beanspruchungsklasse).

Der Untergrund darf in jede Richtung auf eine Länge von 2 Metern max. 3 mm Niveauunterschied aufweisen.

Es sollte ein Fugenplan von dem zuständigen Heizungstechniker bzw. Estrichbauer angefordert werden (vor allem bei Objektflächen). Die Fugen müssen unbedingt bei der Verlegung des Bodens miteingeplant werden.

Es dürfen ausschließlich dauerelastische Parkettklebstoffe verwendet werden.

Für die Vollflächige Verklebung empfehlen wir geeignete Parkettklebstoffe nach EN 14293 idealerweise mit EC1 o.ä. Prüfung um schädliche Emissionen zu vermeiden. Hierzu sprechen Sie bitte mit Ihrem Klebstoff Hersteller und lassen sich eine Aufbauempfehlung durch diesen aussprechen.

Verlegung und Verfugung

Die Domino Elemente müssen in dem Raum wo sie verlegt werden, mindestens zwei Tage lang gelagert werden um sich zu akklimatisieren. Sollten die 20 x 40 cm großen Elemente leicht gewölbt sein, kann das Netz an der Bodenunterseite in mehrere Teile geschnitten werden. Die einzelnen Elemente (20x40cm) sollten aus mehreren Paketen gemischt, und im „wilden Verband“ verlegt werden, um eine gute Durchmischung der Elemente zu erzielen und eine Plakatbildung zu vermeiden. Verlegte Böden sind von der Reklamation ausgeschlossen.

Der Raum sollte vor der Verlegung ausgewinkelt werden, um einen geraden Verlauf der Elemente zu erzielen. Danach werden mehrere Bahnen gleichzeitig im Verlegeverlauf verlegt und die Elemente fixiert.

Der Kleber wird mittels einer Zahnpachtel (Größe B11) gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen.

Es gelten die ÖNORM B 7218 und EN13892. Die einzelnen Holzstücke müssen satt im Klebstoff sitzen und gut in den Klebstoff eingedrückt werden.

Bereiche die größer als 5 x 5 Meter sind benötigen eine Dehnungsfuge von 10 mm. Hierbei wird die Innenseite der Holzfuge mit entsprechendem Primer bestrichen und anschließend eine 13 mm Rundschnur eingelegt. Alternativ kann mit einem Korkstreifen gearbeitet werden.

Für 9 mm starke Domino Elemente ist ein 3 mm Zellband zu verwenden.

Anschließend werden die Fugen mit dauerelastischem Füllmaterial (z. B. Sika® Primer 290 DC oder Baudicht Fugenmasse im passenden Farbton) ausgefüllt.

Achtung: Dehnungsfugen müssen während der Verlegung bereits ausgelassen und erst danach bearbeitet werden.

Schleifen Domino Böden

Nach kompletter Durchhärtung des Klebstoffes können Domino Böden geschliffen werden.

Wir empfehlen mit einem gröberen Korn diagonal und mit einem feineren Korn in Lichteinfallrichtung zu schleifen. Insgesamt sollten 3 Schleifvorgänge erfolgen.

Danach können etwaige Risse oder Fugen mit Schleifstaub und Fugenkittmasse gefüllt werden. Nach Aushärtung des Kitts den Letztschliff mit einem feinen Korn durchführen, um einen gleichmäßigen Oberflächeneffekt zu erzielen.

Für die Bearbeitung an den Raumrändern empfehlen wir einen Exzenter Schleifer zu verwenden.

Geölte Domino Oberfläche

Domino Böden sollten nach dem Letztschliff mit mafi Holzbodenöl oder mafi Profiöl behandelt werden.

Es ist unbedingt eine geölte Musterfläche (natur bzw. weiss) vor Ort zu fertigen. Die von mafi werkseitig gefertigten Muster können farblich abweichen.

Vor dem Ölen muss der Boden abgesaugt werden. Das Öl wird mittels Kurzhaarroller oder Spachtel gleichmäßig aufgebracht. Bei weißem Öl sollte besonders auf eine gleichmäßige Pigmentierung geachtet werden. Es empfiehlt sich in kleinen Flächen und zügig zu arbeiten. Zwingend ist zu vermeiden das Öl stehen bleibt, dies führt zu sofortiger Fleckenbildung.

Durch das stark saugende Hirnholz empfiehlt sich ein zweimaliger Auftrag. Der zweite Öl-Vorgang sollte jedoch erst nach 24 Stunden erfolgen.

Der Bedarf an mafi Öl liegt für 2 Öl-Vorgänge bei 4 - 5 Liter für ca. 25 m² Bodenfläche.

Der Boden wird nach jedem Ölauftrag mit der Einscheibenmaschine und einem grünen Pad poliert. Abschließend wird die Fläche mit einem Schafwollpad trocken poliert.

DOMINO BÖDEN

Der Boden ist 24 Stunden nach dem Ölen bereits schonend begehrbar. Der Boden sollte für 2 Wochen nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen, damit das Öl gänzlich in die Holzporen einziehen und aushärten kann.

Geseifte Domino Oberfläche

Domino Böden können nach der Verlegung auch mit einer Seifenbehandlung eingepflegt werden. Dafür muss der Kleber allerdings 3 - 4 Tage durchgehärtet sein.

Wir empfehlen Sockelleisten erst nach der Seifenbehandlung zu montieren.

Mischverhältnis: 1 : 3

1 Liter mafi Holzbodenseife mit 3 Liter warmen Wasser mischen

Die Seifenlösung sollte mit einem Baumwoll-Wischnop, nicht zu nass, aufgetragen werden. Im Randbereich bitte rasch arbeiten, damit keine Wasserränder entstehen.

Der Vorgang kann nach der Durchrocknung so oft wiederholt werden bis eine satte / samtige Oberfläche erreicht wird. Wenn der Boden trocken ist, wird er mit einem Schafwollpad aufpoliert. Das dient einem gleichmäßigeren Oberflächenbild.

Achtung: Durch die feuchte Behandlung kann sich der Domino Boden ausdehnen.

Die Wandabstände und Trennfugen sind deshalb nach ein bis zwei Tagen nachzukontrollieren. Bei Bedarf sofort nacharbeiten.

Pflege Domino

mafi Domino Böden sind ausschließlich mit der mafi Holzbodenseife zu reinigen und pflegen.

TIPPS, TRICKS & WISSENSWERTES

Jeder Boden ist einzigartig! Farb- und Strukturunterschiede liegen in der Natur des Holzes. Muster können aufgrund des Lichteinflusses oder der Pflege farblich abweichen.

Gelaugter Boden

Nach dem Auftrag der Lauge verändern sich durch den unterschiedlichen Harzgehalt der Hölzer die einzelnen Dielen in der Farbschattierung.

Durch UV-Einstrahlung und Pflege mit der mafi Holzboden-seife wird nach ca. 6 Monaten ab Verlegung das gesamte Oberflächenbild wieder gleichmäßiger.

Vulcano Boden

Die edle, dunkle Farbgebung der Vulcano Böden wird durch eine spezielle Wärmebehandlung (Hochtemperatur Holz-trocknungsverfahren) ohne jede Chemie, nur mit Wärme und Wasser erzielt.

Quell- und Schwindverhalten, sowie innere Spannungen verringern sich. Zusätzlich erhöht sich die Resistenz gegen Pilze und Schädlinge.

Des Weiteren nimmt auch die Dimensionsstabilität zu.

Da der Boden durch die Wärmebehandlung vollkommen natürlich bleibt, ist es auch notwendig ihn bei starker UV-Einstrahlung zu beschatten, um Aufhellungen zu vermindern.

Leim

Im Hause mafi wird zur Verleimung nur PVAc (Weißleim) eingesetzt. Weißleim wird aus Wasser, Kohle, Kalk und Essigsäure hergestellt – ohne Lösungsmittel, die Allergien auslösen können.

Gesundheitsgefahren durch Weißleim sind nicht bekannt. **Bei mafi werden keine formaldehydhaltigen Systeme angewendet.**

Daher kann unser Fußboden in die Klassifizierung E1 eingestuft werden (lt. ÖNORM EN 14342).

Oberflächenmöglichkeiten

Werksoberfläche = vorgeölte Oberfläche ab Werk

Verlegeoberfläche = professionell nachgeölte Oberfläche nach Verlegung vor Ort

Muster weisen im Normalfall eine Werksoberfläche auf.

Verleger

Der Verleger hat die Ware vor dem Einbau auf Farbe und sichtbare Mängel zu prüfen. Verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen.

Oberflächentemperatur

In den Wintermonaten wird vor jeder Reinigung der Dielen empfohlen, die Oberflächentemperatur abzusenken.

Die Oberflächentemperatur des Fußbodens sollte bei einer Raumtemperatur von 21 °C an keiner Stelle 29 °C überschreiten.

Bei Teppichen oder Einrichtungsgegenständen auf dem Holzfußboden muss wegen der höheren Oberflächentemperatur mit Fugenbildung gerechnet werden.

Detaillierte Informationen finden Sie in unserer Pflegeanleitung.

Raumklima

Das Raumklima ist sowohl für Ihre Gesundheit, als auch für Ihren Naturholzboden ein entscheidender Faktor. Bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 40 – 60 % sind die idealen Bedingungen erreicht.

Alle mafi Böden sind geprüft und folgendermaßen zertifiziert: E1 Cfl-s1

Emissionsklasse:

E1: Formaldehyd-Ausgleichskonzentration unter 0,1 ppm.

Brandverhalten

Brennbarkeitsklassen:

ÖNORM EN 13 501-1

Einstufung (fl = Boden):

A1fl / A2fl = nicht brennbar

Bfl / Cfl = schwer brennbar

Dfl = normal brennbar

Efl / Ffl = leicht brennbar

Rauchentwicklung:

s1 = Rauch \leq 750 % min

s2 = nicht s1 (> 750 % min)

Keine der Proben verursacht lt. durchgeführter Prüfung brennendes Abtropfen (entspricht d0).

Ausführendes Institut: ÖTI, A-1050 Wien.

Einsatzbereiche

finden Sie für jeden mafi Naturholzboden in unserer Preisliste oder online auf www.mafi.com

FOREWORD

mafi : walk on art

For us, genuine natural wood floors are a kind of walkable artwork.

The art form arises from nature and its uniqueness on the one hand, but also the orchestration within room spaces.

The latter requires professionals with a sense of aesthetics and a feel for the material wood.

Our floors are only as good as their installation. This requires specialist knowledge, experience and the right eye. In our installation instructions, we will give a quick overview of the decisive factors for the ideal installation of mafi natural wood floors.

We cover topics such as surface preparation, installation and the process of re-oiling. With this we want to help simplify the work and enable optimum installation.

“In the end, it is the professionals who significantly affect the satisfaction of our customers.

We would like to thank you for this and hope to offer you a good service with this guide.”

Friedrich Fillafer,
CEO mafi Naturholzboden GmbH

1	UNDERFLOOR	
	GENERAL INFORMATION ON UNDERFLOORS	26
	ADDITIONAL CARE FOR UNDERFLOORS WITH HEATED SCREED	27
2	PREPARATION FOR INSTALLATION	29
3	PLANK INSTALLATION	
	GENERAL INSTALLATION	30
	FLOATING INSTALLATION	31
	SCREWED INSTALLATION	31
	FULL/PARTIAL SURFACE GLUING	32
	IMPORTANT NOTES FOR INSTALLATION IN BATHROOMS	33
	INSTALLATION HERRINGBONE / CHEVRON	34
4	POST-TREATMENT OF MAFI NATURAL WOOD FLOORS	34
	PROCESSING OF MAFI WOOD FLOOR OIL	35
	IMPORTANT INFORMATION	36
	POST-TREATMENT WITH MAFI BALSAM	38
5	DOMINO INSTALLATION	39
6	TIPS, TRICKS & USEFUL INFORMATION	43 45

GENERAL INFORMATION ON UNDERFLOORS

mafi natural wood floors can be easily processed on standard-approved, for the laying of planks / domino elements and approved surfaces:

- Screed, CT / CA / MA / AS
- Dry screed (Fermacell)
- Laying, chipboard or OSB boards
- Blind floor constructions, beam layers etc.

Depending on the underfloor, mafi natural wood floors can be installed floated, nailed / screwed, or fully / partially glued down.

Planks with a thickness of ≤ 14 mm and Domino floors must be bonded to the underfloor.

Caution: The manufacturer's information must be observed in respect of any primers or moisture barriers, exact use or other preventative measures.

Installer's inspection requirements:

1. Inspection of the underfloor for its standard compliance (e.g. scratch test, hammer blow test, or similar standard testing procedures in the country) before the installation. For example: DIN 18356 (parquet works), DIN 18367 (wood plaster work).
2. Measurement of dryness of the screed (using CM measuring) before the installation.

Maximum values:

	Cement screed floor unheated	Cement screed floor heated	Anhydrite screed floor unheated	Anhydrite screed floor heated
Max Moisture [CM - %]	$\leq 2,0$	$\leq 1,8$	$\leq 0,5$	$\leq 0,3$

Country specific variations possible. Generally, the guidelines given by the manufacturer must be complied with.

ADDITIONAL INFO FOR INSTALLATION ON HEATED UNDERFLOORS

The screed must be heated prior to the start of each installation (even in summer), here the heating protocol is absolutely necessary.

This also applies to renovations in old buildings, when installed on old screed, and where other flooring types have already been installed.

Before installation, a heating protocol performed by the plumber / screed technician is to be requested to ensure the correct installation.

For the installation a screed surface temperature of approx. 15 - 18°C (59 - 64,4°F) is necessary.

Upon completion of the installation, this temperature should not be modified (depending on the curing time of the adhesive) for three to four days.

Only standardised commercially available, permanently elastic adhesives and primers, as designated by the manufacturer as "suitable for underfloor heating", may be used on the installed screed on-site.

To control the surface temperature, a heat seal, Fidbox or similar is recommended in an exposed area to allow for documentation of the values. This serves not only for the end-customer service but also assists in the event of any complaints. Only gradually heat up during initial start-up and commissioning at the beginning of each heating period.

Due to the hygroscopic properties of the natural product wood and the climatic conditions during the heating season, joints in the front and longitudinal area (in the mm range) cannot be ruled out. They generally occur evenly but do not represent a quality defect and must be tolerated. The gaps should close again under normal room conditions.

1 UNDERFLOOR

Guidelines for the thermal Resistance of mafi Natural Wood Floors

Softwood Floors

16 mm	21 mm
0.14 m ² K/W	0.16 m ² K/W

Hardwood Floors

10 mm	16 mm	19 mm
0.07 m ² K/W	0.12 m ² K/W	0.15 m ² K/W

Please note:

To heat a room the thermal resistance should be not higher than 0.17 m² K/W.

Please also consider the insulating underlays (e.g. PU-Cork mats 2 mm = 0.04 m² K/W).

A higher thermal resistance does not mean that the heat is lost. It simply needs a little longer before it comes through the wood, but then remains warm for longer.

PREPARATION FOR INSTALLATION

Store the individual plank packs away from moisture and at a temperature of between 15 and 25°C (59 and 77°F), and open the packs before installation.

A natural product may vary in colour and structure due to the original growth location of the tree.

In order to obtain a balanced and suitable surface for yourself, it is absolutely necessary to mix planks from several packages to prevent a possible poster-effect. Areas that have already been laid are excluded from complaints in this respect.



GENERAL INSTALLATION

The following four installation types can be applied for mafi natural wood floors with 3-layer symmetrical structure.

- Floating installation
- Nailed / screwed installation
- Installation on flooring beams
- Full / Partial bonding (Slot mats)

mafi floors of ≤ 14 mm and end-grain floors (Domino must be fully glued down).

Important for any Installation

The strike via a suitable tapping block has to be carried out only on the tongue and never on the surface layer.



Tapping block

Thus, fine splinters are avoided which would only be seen after the re-oiling or first wiping process.

mafi offers the suitable tapping block, which together with a min. 1 kg heavy hammer provides for an easy installation.

Aligning the Installation Area

For uneven walls, fit the first plank along the long edge and cut it out. The expansion joint of approx. 10 mm must also be maintained here.

Post-treatment

mafi natural wooden floors are already oiled once in our factory. To ensure a perfect surface, the floor must be re-treated after installation.

For description of post-treatment see page 34.

FLOATING INSTALLATION

With this quick installation method, the planks are glued together using a tongue and groove type.

Underlay Mats

As underlay we recommend a Cork underfloor (2 or 4 mm) or a sheep wool insulation mat (3.5 mm).

If a special sound dampening is necessary, we suggest a PU mat. This is characterised by a low heat resistance ($0.04 \text{ m}^2 \text{ K/W}$) and is therefore ideal also for installation on underfloor heating.

Gluing

The glue is applied evenly to the upper groove edge with the use of a glue injection or glue bottle, along the length and face sides.

SCREWED INSTALLATION

Suitable screws such as plank screws (e.g. 3.2 x 40 TX10) must be used for installation. These are set at an angle of 45° to the top inner edge of the tongue.

Installation on Flooring Beams

The thickness of the planks should be at least 19 mm (3/4 in).

The distance between the flooring beams should not exceed 40 cm (1.5 ft).

With shortened planks under 1.5 m (5 ft) we recommend using an additional supporting structure.

FULL / PARTIAL SURFACE GLUING

Bonded installations are especially recommended in the following application areas:

- In commercial Areas
- With heated Screed (to get the lowest possible thermal resistance)
- In difficult Installations (connections to tiles, stoves, etc.)
- In damp Areas (bathrooms, spas, etc.)

Adhesives and Coatings

For full-surface bonding, we recommend suitable parquet adhesives according to EN 14293, ideally with EC1 or similar, for use on the entire surface. Test to avoid harmful emissions. Please talk to your adhesive manufacturer about this and ask him to recommend an appropriate structure.

For difficult underfloors like old screed or with low adhesive properties, it is advisable to apply a primer prior to the glue. A suitable product such as Sika® Primer or equivalent products matched to the appropriate adhesive. The drying time according to the manufacturer's instructions is to be observed. By applying twice, some of these products are also suitable for a capillary moisture barrier (up to 5% moisture).

Installation

The underfloor must be free of any dust before applying the glue. The adhesive is applied using a suitable toothed trowel on the underfloor.

As per each adhesive use the correct trowel (TKB-Standard):

- mafi Planks: B5 / B11 / B13
- mafi Piccolino: B3
- mafi Domino: B11

Note the Domino installation instructions on Page 39.

The planks must be evenly interlaced with the adhesive bed. It is therefore necessary to ensure a uniform application of adhesive and a clean processing.

Adhesive stains and leftovers should be promptly removed by means of cleaning cloths (e. g. RT 5960 in the mafi pricelist).

Joints in the substructure must also be used when laying the boards. These should be closed with permanently elastic, colour matched Parquet filler.

An additional gluing of tongue and groove is not required (risk of block cracks).

Expansion gaps in the screed can be bridged with a decoupling fleece in the adhesive bed.

IMPORTANT NOTES FOR INSTALLATION IN BATHROOMS

For damp areas (Bath / Spa), a pre-coating relevant to the adhesive is necessary. The application instructions of the adhesive manufacturer are to be strictly followed.

It is necessary to thoroughly stick the planks to the underfloor with the use of an elastic adhesive (recommendation e.g. Sika® Bond T54 or similar).

Expansion gaps of min. 5 mm to walls and other material have to be considered, especially when connecting to sanitary ceramics (baths, shower trays etc.).

After installation, a round cord can be inserted into the gaps, the edge of the parquet protected and the gaps securely filled with parquet filler.

Thus, mafi natural wood floors are protected from so called "Moisture Infiltration" from underneath.

HERRINGBONE / CHEVRON INSTALLATION

All mafi herringbone and chevron floors must be glued or screwed.

When it comes to floors for herringbone or chevron laying, the spring must be on the left side of 50% of the planks and 50% on the planks on the right side.

Preparation of herringbone or chevron laying

Mark the measured and computed centre of the room with the help of a chalk line and a string cord.

With the help of a pre-cut triangle in the exact size of a herringbone / chevron plait, firstly lay the first boards precisely and glue them firmly or screw them together.

Then create the other lines based on the first.

For installing borders to the room walls, mark the exact width of the border planks by means of a cord and lay the Herringbone / Chevron over these lines. Then precisely cut with a circular saw and mill in a new groove to connect the border planks with the herringbone planks.

POST-TREATMENT OF MAFI NATURAL WOOD FLOORS

Every mafi floor must be post-treated after installation. Only fully treated floors are to be delivered to end customers.

PROCESSING OF MAFI WOOD FLOOR OIL

We recommend to reoil the surface 6 hours after installation at the earliest, for full surface adhesion of the floor. The instructions of the adhesive manufacturer should always be observed.

The mafi wood floor oil is applied locally in small amounts on the floor.

The oil is to be distributed immediately using a single-disc polishing machine with a matching white polishing fleece and massaged into the wood.

The polishing machine and the white pad should be placed directly on the spot with the oil and only then activated. This prevents any oil splashes. It is recommended to apply only in small areas, and always in the direction of the planks. Any remaining oil residues (splash, excess oil etc.) must be removed immediately with a cloth or polished using the fleece. Edges and hard to reach corners should be re-oiled manually. After polishing the oil in with the white polishing fleece, the entire area should be polished dry with sheep's wool pads. No oil residue should remain on the surface. Any leftover oil will get sticky.

After oiling, the floor can be gently walked on after 24 hours. The final hardening of the oil needs approx. 10 - 14 days - depending on the room temperature, humidity and ventilation.

If the floor should take heavier use after the first 24 hours, it is recommended to cover the floor with a breathable mat. Before the mat can be laid, the surface must be checked to ensure it is dry.

During this time, the floor may not come into contact with water or be treated with other cleaning agents – risk of stains.

Coverage per 1 Litre mafi Wood Floor Oil:

approx. 60 – 90 m² depending on absorption rate of the wood. With Vulcano floors, the demand may be higher. With raw floors, the demand may be twice as high.

IMPORTANT INFORMATION

Soak cloths and pads in water and dispose of them appropriately –
BEWARE OF SELF-IGNITION DANGER!!



- Should the oil become sticky during the processing time, so that an optimum polishing is no longer possible, new oil must be thinly applied immediately and rubbed in with the white pad. Then, the floor is immediately polished dry again.
- **Caution:** wood floor oil white and wood floor oil grey should be processed quickly and on small areas to avoid transitions. Working in the direction of the planks leads to a smooth surface.
- Fresco Arco collection floors always have to be re-oiled
- If there is strong sunlight or if there are warm temperatures, the floor should be shaded and the underfloor heating lowered. Otherwise, due to the high surface temperature, the oil will not be able to harden evenly and clouds or stains can form.
- The rooms should be aired sufficiently.
- The recommended floor, room and product temperature during processing is 18 - 25°C (64 - 77°F).
- After re-oiling, discolouration may occur.

Oiling by Hand or Orbital Sanders

The finishing should be done similar as with the single-disc polishing machine – however this should still be done on small areas. It is imperative to make sure that there are no oil surpluses.

Edges and difficult areas can also be oiled in this way.

mafi Wood Floor Oil



natural

white

grey

Correct Care

For optimum cleaning and care of a mafi natural wood floor, exclusively mafi care products must be used. This is important for any warranty issues or warranty claims.

For regular use we recommend the appropriate mafi wood floor soap.

Detailed information on the care of mafi natural wood floors can be found in the mafi care instructions, which are delivered with every mafi floor and on www.mafi.com.

POST-TREATMENT WITH MAFI BALSAM

We recommend the post-treatment with mafi conditioning oil balm for the following floors:

- Gray oiled floors (BKA, BKG)
- Custom / Custom Surfaces
- Deep white natured surfaces

Processing

After laying, apply the mafi Natural Care Oil Balm in the longitudinal direction of the boards using a cotton surface wiper. Working a small area is most effective. Yield per liter: approx. 20 m² (depending on the absorbency of the wood).

Leave the balm applied: The floor will be dry after about 1-2 hours.

Polishing the entire surface: Polish the floor with a single-disc machine and a white polishing fleece.

If necessary, the balm can be applied a second time after drying.

Helpful floor care videos can be found on our Youtube channel.

DOMINO INSTALLATION

Only professionals should install Domino floors. We recommend mafi certified or trained installers for the installation of this product.

Underfloor in Domino Installations

The installation is only possible on a standard-compliant (e.g. DIN 18367) and statically suitable substrate. mafi Domino floors must be fully surface bonded.

Inspection of the underfloor for its standard compliance (e.g. scratch test, hammer blow test, or similar standard testing procedures in the country) should be done before installation.

The maximum relative humidity of cement screed may not exceed 2 CM% (with underfloor heating 1.8 CM%).

Additionally, the appropriate adhesive tensile strength (min. 1.2 N/mm² - highest stress class) must be noted.

The underfloor may differ by 3 mm maximum in any direction on a length of 2 meters.

A gap plan should be requested from the relevant heating engineer or screed builder (especially for commercial surfaces). The gaps must absolutely be planned along with the installation of the floor.

Only permanently elastic parquet adhesives may be used.

For full-surface bonding, we recommend suitable parquet adhesives according to EN 14293, ideally with EC1 or similar, for use on the entire surface. Test to avoid harmful emissions. Please talk to your adhesive manufacturer about this and ask him to recommend an appropriate structure.

DOMINO FLOORS

Installation and Joints

The domino elements must be stored in the room where they are laid for at least two days in order to acclimatize.

If the 20 x 40 cm large elements are slightly arched, then the net on the bottom of the floor can be cut into several parts. The individual elements (20x40cm) should be mixed from several packages and laid in a “wild pattern” in order to achieve a good mixing of the elements and avoid the formation of the poster effect. Laid floors are excluded from complaint.

The room should be dimmed before laying to achieve straight laying of the elements. Then several strips are laid simultaneously in the course of the installation and the elements are fixed.

The adhesive is applied evenly on the surface with a toothed spatula (size B11).

The valid standards are the OENORM B 7218 and EN13892. The individual pieces of wood must sit snugly in the adhesive and be pressed down well into the adhesive.

Areas, that are larger than 5 x 5 metres require an expansion gap of 10 mm. Here the inside of the wood joint is coated with an appropriate primer and then a 13 mm round cord is inserted. Alternatively, you can work with a cork strip.

For 9 mm thick Domino elements a 3 mm cellular band is required.

Then the joints are filled with permanently elastic filler material (e.g. Sika® Primer 290 DC or joint compound in the appropriate colour).

Caution: expansion gaps must be already taken care of during installation.

Sanding Domino Floors

Domino floors can be sanded after complete hardening of the adhesive.

We recommend using a coarser grain to grind diagonally and with a finer grain in the direction of light. A total of 3 grinding operations should be done.

Thereafter, any cracks or gaps can be filled with sanding dust and sealing compound.

After hardening of the putty, perform the final sanding with a fine grain, to create a uniform surface effect.

For processing at the edges of the room, we recommend to use a rotary sander.

Oiled Domino Surfaces

Domino floors should be treated with mafi wood floor oil or mafi Profi oil after the final sanding.

It is necessary to finish a small test area (natural or white) first as the mafi factory finished samples may have colour variations.

The floor must be vacuumed before oiling. The oil is applied evenly with a short hair roller or spatula – it is advisable to work in small areas. With white oil, special care should be taken for an even pigmentation. Working in small areas and quickly is recommended. It is imperative to avoid oil residues, as this can lead to immediate staining.

A second application is recommended with the highly absorbing endgrain wood. The second oiling may only be done after 24 hours. The demand of mafi oil for 2 oiling is 4 - 5 litres for approx. 25 m² of floor area.

The floor is polished after every oiling with the single-disc machine and a green pad. Finally, the surface is polished dry with a sheep's wool pad.

DOMINO FLOORS

The floor can be gently walked on 24 hours after oiling. The floor should not come into contact with any liquids for 2 weeks, so that the oil can completely penetrate into the pores and cure.

Soaped Domino Surfaces

Domino floors can also be treated with a soap treatment after the installation. For this however, the adhesive must be allowed to harden for 3 - 4 days beforehand.

We recommend installing skirting boards after the soap wash.

Mixing ratio: 1 : 3

Mix 1 litre mafi wooden floor soap with
3 litres of warm water

The soap solution should be applied with a cotton cleaning mop, however not too wet. Please work quickly in edge areas so that no water marks remain.

After drying, the process can be repeated as often as necessary until a deep / velvety surface is achieved. When the floor is dry, it should be polished with a sheep's wool pad. This results in a smoother surface image.

Attention: Through the very damp treatment, Domino floors may expand. Therefore, the distance to the walls and gaps should be checked after two days – immediately re-work where necessary.

Domino Care

mafi Domino floors are to be cleaned and cared only with the mafi wood floor soap.

TIPS, TRICKS & USEFUL INFORMATION

Every floor is unique! Colour and structure differences are in the nature of the wood. Samples may vary in colour due to the influence of light or the type of care.

Lyed Floors

The colour shades of the individual planks vary after the lye application through the different resin content of the woods.

By UV irradiation and care with the mafi wood floor soap, the entire surface image evens out approx. 6 months after installation.

Vulcano Floors

The fine, dark colour of the Vulcano floor is achieved by a special thermo treatment (high-temperature wood drying process) without any chemicals, only with heat and water. Swelling and shrinkage behaviour, as well as internal tensions are reduced and in addition, the resistance to mould and pests increases.

Furthermore, the dimensional stability is also increased. As the floor remains perfectly natural due to the thermo treatment, it is also necessary to shade it from intense UV radiation to reduce the risk of lightening of the floor.

Glue

mafi only uses PVAc (white glue) for gluing. White glue is made from water, carbon, lime and acetic acid – without solvents which can cause allergies.

Health hazards from white glue are unknown.

No formaldehydecontaining systems are used at mafi.

Thus, our floor can be classified in the E1 classification (to OENORM EN 14342).

TIPS, TRICKS

Surface options

Factory surface = pre-oiled surface from the factory

Installation surface = professionally re-oiled surface after installation on-site

Samples normally have a factory surface.

Installer

The installer has to inspect the goods prior to installation for colour and visible defects. Laid products are excluded from complaint.

Surface Temperature

In the winter months it is recommended to reduce the surface temperature before each cleaning of the floor.

The surface temperature of the floor should not exceed 29 °C (84 °F) at any point with a room temperature of 21 °C (70 °F). Where carpets or furnishings are on the wooden floor, formation of gaps must be expected because of the higher surface temperature.

Detailed information can be found in our care instructions.

Room Climate

The room climate is a decisive factor both for your health and for your natural wood floors.

At a temperature of 21 °C (70 °F) and a relative humidity of 40 - 60% the ideal conditions are reached.

All mafi floors are tested and certified to E1 Cfl-s1

Emissions Class:

E1: Formaldehyde equalisation concentration below 0.1 ppm.

Fire Performance

Flammability Class:

OENORM EN 13 501-1

Combustibility Classification (fl = floor):

A1fl / A2fl = not combustible

Bfl / Cfl = poor combustible

Dfl = normal combustible

Efl / Ffl = easily combustible

Development of Smoke:

s1 = smoke ≤ 750 % min

s2 = not s1 (> 750 % min)

None of the samples tested causes burning droppings according to the tests carried out (corresponds to d0).

Testing Institute: OETI, A-1050 Vienna.

Areas of Application

you can find for each wood type in our pricelist or online at www.mafi.com

PREFAZIONE

mafi : walk on art

Per noi i veri pavimenti in legno naturale sono una sorta di opera d'arte calpestabile.

La forma d'arte nasce, da una parte dalla natura e dalla sua unicità, dall'altra dalla messa in scena in ambienti chiusi. Quest'ultimo spetta a professionisti con un particolare fiuto per l'estetica e per il legno in quanto materiale.

I nostri pavimenti sono buoni solo se lo è la loro posa per la quale sono necessari conoscenza del settore, esperienza e il giusto occhio.

Nel nostro manuale per la posa Vi offriamo una rapida panoramica dei fattori decisivi per una posa ideale dei pavimenti in legno naturale mafi, toccando temi quali la preparazione della superficie, tipi di posa e il processo di oliatura.

In questo modo desideriamo facilitarVi il lavoro e rendere possibile una posa ottimale.

«Siete Voi i professionisti che alla fine determinano il grado di soddisfazione della nostra clientela.

Per questo desideriamo ringraziarVi e speriamo in questo modo di offrirVi un buon servizio.»

Friedrich Fillafer,
CEO mafi Naturholzboden GmbH

1	SOTTOFONDO	
	INFORMAZIONI GENERALI SUL SOTTOFONDO	48
	ULTERIORI INFORMAZIONI PER MASSETTO RISCALDANTE	49
2	PREPARAZIONE POSA	51
3	POSA DOGHE	
	INFORMAZIONI GENERALI SULLA POSA	52
	POSA FLOTTANTE	53
	POSA AVVITATA	53
	POSA A INCOLLAGGIO SU SUPERFICIE PARZIALE / TOTALE	54
	IMPORTANTI INFORMAZIONI PER POSA IN BAGNO	55
	POSA A SPINA DI PESCE / CHEVRON	56
4	POST TRATTAMENTO	
	POST-TRATTAMENTO DEI PAVIMENTI MAFI	56
	TRATTAMENTO CON OLIO	57
	INFORMAZIONI IMPORTANTI	58
	POST TRATTAMENTO CON BALSAMO	60
5	POSA DOMINO	61
6	CONSIGLI, SUGGERIMENTI E INFORMAZIONI UTILI	65 67

INFORMAZIONI GENERALI SUL SOTTOFONDO

I pavimenti in legno naturale mafi possono essere facilmente posati su superfici a norma e approvate per la posa di pannelli/elementi Domino:

- Massetto, CT/CA/MA/AS
- Massetto a secco (Fermacell)
- Pannelli da posa, truciolari o OSB
- Costruzioni di doppi fondi, impalcature ecc.

A seconda del sottofondo i pavimenti mafi possono essere posati flottanti, inchiodati, avvitati o incollati su tutta la superficie o parzialmente.

Doghe con uno spessore ≤ 14 mm e pavimenti Domino devono essere incollati saldamente alla superficie di posa.

Attenzione: per quel che riguarda eventuali primer o barriere contro l'umidità, l'uso concreto o altre misure preventive, sono da osservare le informazioni del rispettivo produttore.

Obbligo di controllo da parte del posatore:

1. Prima della posa è necessario verificare che il sottofondo sia a norma (per es. Con test di scalfittura, con martello o procedimenti di controllo simili e consueti nei rispettivi paesi). Ad esempio: DIN 18356 (opere in parquet), DIN 18367 (opere in gesso).
2. Misurazione della asciugatura del massetto (a mezzo misurazione CM) prima della posa.

Valori massimi:

	massetto in cemento non riscaldato	massetto in cemento riscaldato	massetto in anidrite non riscaldato	massetto in anidrite riscaldato
umidità massima [CM - %]	$\leq 2,0$	$\leq 1,8$	$\leq 0,5$	$\leq 0,3$

Sono possibili differenze specifiche da paese a paese. In generale sono da osservare le indicazioni fornite dal produttore.

ULTERIORI MISURE DA OSSERVARE CON MASSETTO RISCALDANTE

Prima dell'inizio dei lavori di posa il massetto deve essere riscaldato (anche in estate); qui è assolutamente necessario il protocollo di riscaldamento.

Ciò vale anche per lavori di ristrutturazione di vecchi edifici, se si posa su vecchio massetto su cui erano presenti altri tipi di pavimento.

Prima della posa è necessario richiedere un protocollo di riscaldamento all'idraulico incaricato dei lavori per garantire una posa a norma.

Per la posa è necessaria una temperatura del massetto pari a ca. 15 - 18°C.

A conclusione dei lavori di posa questa temperatura non può essere modificata per 3 - 4 giorni (a seconda dei tempi di indurimento della colla).

Sul massetto costruito a norma possono essere utilizzate esclusivamente colle commerciali ad elasticità permanente e premassetti dichiarati da parte del produttore «adatti ad impianti di riscaldamento a terra».

Per il controllo della temperatura della superficie si consiglia di porre su un punto esposto una fidbox (telemetria di rilevamento dell'umidità) o simili per documentarne i valori. Ciò non solo fornisce un servizio alla clientela finale, ma offre anche un supporto in caso di eventuali reclami.

Alla prima attivazione e all'inizio di ogni fase di riscaldamento, riscaldate gradualmente.

1 SOTTOFONDO

A causa delle proprietà tecnologiche del prodotto naturale legno e delle condizioni climatiche ambientali, durante il riscaldamento non è possibile escludere che si formino delle crepe frontali e longitudinali (nell'ambito di mm).

In generale sono distribuite omogeneamente, non rappresentano un difetto di qualità e devono essere tollerate. In condizioni climatiche normali le crepe dovrebbero richiudersi.

Valori indicativi per isolamento termico di pavimenti in legno naturale mafi

Legno di conifera		
16 mm	21 mm	
0,14 m ² K/W	0,16 m ² K/W	

Legno di latifoglie		
10 mm	16 mm	19 mm
0,07 m ² K/W	0,12 m ² K/W	0,15 m ² K/W

Si prega di osservare

che per riscaldare un ambiente l'isolamento termico non deve essere superiore a 0,17 m² K/W e di considerare inoltre eventuali strati isolanti (quali per es. tappetino in sughero 2 mm = 0,04 m² K/W).

Un maggiore isolamento termico non vuol dire che il calore vada perduto. Necessita solamente di più tempo per attraversare il legno, ma si mantiene più a lungo.

PREPARAZIONE POSA

I singoli pacchi di tavole devono essere conservati e protetti da umidità ad una temperatura di 15 - 25 °C e vanno aperti prima della posa.

Colore e struttura del prodotto naturale possono essere diversi in base al luogo in cui è cresciuto l'albero.

Per ottenere una superficie uniforme è necessario miscelare le doghe di diversi pacchi. Le superfici già posate non possono essere oggetto di reclamo.



INFORMAZIONI GENERALI SULLA POSA

I quattro seguenti tipi di posa possono essere utilizzati per i pavimenti in legno naturale mafi con struttura simmetrica a tre strati:

- Posa flottante
- Posa inchiodata o avvitata
- Posa su magatelli di legno
- Posa a incollaggio su superficie totale / Posa a incollaggio su superficie parziale

Pavimenti mafi ≤ 14 mm e pavimenti con posa a taglio perpendicolare (Domino) devono essere incollati su tutta la superficie.

Importante per la posa

Il primo colpo con il battitore adatto deve essere assestato sempre sull'incastro e mai sulla superficie. In questo modo si evitano lievi scheggiature che risulterebbero visibili solo dopo l'oliatura o i primi lavaggi.



Battitore con sostegno

mafi offre il battitore adatto, che insieme ad un martello di almeno 1 kg, garantisce una facile posa.

Quadratura del piano di posa

Per pareti impari, montare la prima doga del pavimento lungo il bordo longitudinale e ritagliarla. Anche qui bisogna mantenere la fuga di dilatazione di circa 10 mm.

Post Trattamento

I pavimenti in legno naturale mafi sono già oleati una volta in fabbrica. Per garantire una superficie perfetta, il pavimento deve essere nuovamente trattato dopo la posa.

Per la descrizione del post trattamento vedi pagina 56.

POSA FLOTTANTE

Questa veloce tecnica di posa prevede semplicemente l'incollaggio degli incastri delle doghe.

Sottofondi

Come strato isolante consigliamo sottofondi in sughero (2 o 4 mm) o un tappetino in lana di pecora (3,5 mm).

Per un migliore isolamento acustico, consigliamo un tappetino in PU che ha inoltre un basso isolamento termico ed è pertanto adatto alla posa su impianti di riscaldamento a terra.

Applicazione colla

La colla è applicata in modo uniforme in lunghezza e frontalmente sulla parte superiore dell'incastro femmina con una siringa o un flacone per colla.

POSA AVVITATA

Per la posa è necessario utilizzare le viti adatte, per es. viti per doghe (ad es.: 3.2 x 40 TX10).

Queste vengono applicate in un angolo di 45° nella parte superiore interna dell'incastro femmina.

Posa su magatelli di legno

Lo spessore delle doghe deve essere di almeno 19 mm.

La distanza tra i magatelli non deve superare i 40 cm. Per doghe tagliate sotto 1,5 m consigliamo di utilizzare anche pannelli di legno.

POSA A INCOLLAGGIO SU SUPERFICIE PARZIALE / TOTALE

Pose a incollaggio sono particolarmente consigliate nei seguenti ambienti d'uso:

- settore commerciale
- in caso di massetto riscaldante (per ottenere la minore resistenza possibile al calore)
- in caso di pose difficili (per es. congiunture a mattonelle, stufe in maiolica, ecc.)
- in ambienti umidi (bagni, zone wellness, ecc.)

Colle e vernici

Per l'incollaggio su tutta la superficie, si consigliano adesivi per parquet adatti secondo EN 14293, idealmente con EC1 o altri test per evitare emissioni nocive. Per questo, ti preghiamo di consultare il tuo produttore di collante e di rispettare le sue raccomandazioni.

Su sottofondi difficili come vecchi massetti o in caso di bassa resistenza alla trazione adesiva, si consiglia di applicare un primer prima dell'incollaggio.

Adatto a questo scopo è per es. Sika® Primer o prodotti equivalenti abbinati alla colla appropriata. Bisogna osservare i tempi di asciugatura a seconda delle indicazioni del produttore. Con una seconda applicazione alcuni di questi prodotti sono adatti ad un freno capillare dell'umidità (fino al 5% di umidità restante).

Posa

Prima dell'applicazione della colla il sottofondo deve essere privo di polvere. La colla è applicata sul sottofondo con l'adeguata spatola dentata. Spatole consigliate in base al sottofondo (standard TKB):

- Doghe mafi: B5 / B11 / B13
- mafi Piccolino: B3
- mafi Domino: B11

Le doghe devono essere collegate al letto adesivo in modo omogeneo. È pertanto necessario prestare attenzione ad un'applicazione omogenea e ad una lavorazione pulita.

Macchie e resti di colla devono essere eliminati immediatamente con un panno (per es. RT 5960 a listino mafi).

Anche le fughe di dilatazione nel sottofondo devono essere considerate nella posa delle doghe. Devono essere chiuse con sigillante per parquet permanentemente elastico nel colore adeguato.

Non è necessario un ulteriore incollaggio di incastro maschio e femmina (rischio di rottura del blocco).

In alternativa le fughe di dilatazione possono essere risolte posizionando un tessuto apposito tra la tavola e la colla.

IMPORANTI INFORMAZIONI PER LA POSA IN BAGNO

Per zone umide (bagno / wellness) è necessario l'uso di un primer adatto alla colla. In questo caso sono da osservare esattamente le istruzioni fornite dal produttore della colla.

È necessario che le doghe siano incollate (fortemente) al sottofondo con un adesivo elastico (consigliamo per es. Sika® Bond T54 o simili).

Fughe di dilatazione al margine di almeno 5 mm devono essere necessariamente mantenute - soprattutto in prossimità di sanitari in ceramica (vasche da bagno, piatti doccia, ...).

A seguito della posa si può porre un (cordino tondo) nelle fughe, incollare il bordo del parquet e sigillare bene le fughe con pasta per fughe per parquet. Il pavimento in legno naturale mafi in questo modo sarà protetto da infiltrazioni di umidità.

POSA A SPINA DI PESCE / CHEVRON

Tutti i pavimenti a spina di pesce e chevron mafi devono essere incollati o avvitati. Per la posa a spina di pesce o chevron l'incastro maschio del 50% delle doghe deve essere sul lato sinistro e del restante 50% sul lato destro.

Preparazione della posa a spina di pesce o chevron

Con l'aiuto di un triangolo pretagliato nelle esatte dimensioni di una spina di pesce/ treccia Chevron, posare le prime doghe in modo esatto e incollare o inchiodare.

Con l'aiuto di un triangolo pretagliato nelle esatte dimensioni di una spina di pesce / treccia Chevron, posare le prime doghe in modo esatto e incollare o inchiodare.

Continuare seguendo il modello.

Per la posa di un bordo decorativo alle pareti della stanza, segnare con un filo di gesso l'esatta ampiezza del fregio e posare su questo a spina di pesce / Chevron. Per concludere con una sega tranciare con precisione e incidere un nuovo incastro femmina.

POST-TRATTAMENTO DEI PAVIMENTI IN LEGNO NATURALE MAFI

Ogni pavimento mafi dopo la posa deve essere oliato nuovamente. Solo i pavimenti completamente trattati devono essere consegnati ai clienti finali.

TRATTAMENTO CON OLIO PER PAVIMENTI IN LEGNO MAFI

In caso di incollaggio su tutta la superficie del pavimento consigliamo di oliare la superficie almeno 6 ore dopo la posa osservando le istruzioni del produttore del collante.

L'olio per pavimenti in legno mafi è applicato sul pavimento localmente in piccole quantità.

L'olio va distribuito immediatamente con una monospazzola a disco e relativo disco bianco.

È necessario posizionare prima la macchina e il panno con l'olio e poi attivare la macchina per evitare spruzzi di olio. Si consiglia di lavorare sempre su piccole superfici e nel senso delle doghe.

Resti di olio (schizzi, olio in eccesso, ...) devono essere eliminati immediatamente con un panno o levigati con il panno bianco.

Bordi e angoli difficilmente raggiungibili devono essere oliati a mano.

Dopo la lucidatura con il panno bianco, l'intera superficie deve essere asciugata con panni di lana. Non devono rimanere tracce d'olio sulla superficie. L'olio in eccesso che non viene eliminato, diventa appiccicoso.

24 ore dopo l'oliatura il pavimento è calpestabile con attenzione. Per l'indurimento definitivo dell'olio sono necessari 10 - 14 giorni - a seconda di temperatura, umidità e areazione.

Qualora dopo le 24 ore il pavimento dovesse essere sottoposto ad un uso più intenso, si consiglia di coprirlo con un tappetino traspirante.

POST TRATTAMENTO

Resa di 1 litro di Olio per pavimenti in legno mafi:

ca. 60 - 90 m² in base all' assorbimento del legno.

Per pavimenti Vulcano il fabbisogno può essere superiore.

Per pavimenti grezzi il fabbisogno può essere pari al doppio.

Informazione importante

Immergete pad e panni in acqua e smaltiteli a dovere – **ATTENZIONE PERICOLO DI AUTOCOMBUSTIONE!!**



- Qualora durante l'applicazione l'olio si indurisca così che non risulti più possibile una lucidatura ottimale, è necessario applicare immediatamente un nuovo strato sottile d'olio con il pad bianco. A seguire il pavimento deve essere asciugato nuovamente con un panno.
- **Attenzione:** gli oli per pavimenti bianco e grigio devono essere applicati velocemente su piccole aree per evitare transizioni. L'applicazione nel senso delle doghe permette di ottenere una superficie omogenea.
- I pavimenti della collezione Fresco Arco devono sempre essere oliati naturalmente
- In caso di forte esposizione a raggi solari o alte temperature il pavimento dovrebbe essere ombreggiato e il riscaldamento a pavimento abbassato. Altrimenti, a causa delle alte temperature, l'olio non può indurirsi in modo omogeneo e possono formarsi aloni o macchie.
- Gli ambienti devono essere sufficientemente ventilati.
- La temperatura consigliata del pavimento e dell'ambiente durante l'applicazione deve essere pari a 18 - 25°C.
- A seguito dell'oliatura sono possibili cambiamenti di colore.

Applicazione olio a mano o con levigatrice rotativa

Il procedimento va eseguito come con una levigatrice a disco, ma su piccole superfici. È indispensabile assicurarsi che non vi siano accumuli di olio.

Bordi e angoli difficili possono anche essere oliati in questo modo.

Olio per pavimenti in legno mafi



naturale

bianco

grigio

La giusta cura

Per una cura e pulizia ottimale di un pavimento in legno naturale mafi è necessario utilizzare esclusivamente prodotti mafi. Ciò è importante per eventuali problematiche di prodotto.

Per un uso regolare consigliamo il sapone per pavimenti mafi adatto al Vostro pavimento.

Troverete informazioni dettagliate relative alla cura di pavimenti in legno naturale mafi nei consigli per la cura allegati al pacchetto del Vostro pavimento.

POST TRATTAMENTO CON BALSAMO MAFI

Per i seguenti pavimenti consigliamo il trattamento con olio balsamo curativo mafi:

- Pavimenti oleati grigio (BKA, BKG)
- Superfici su misura/personalizzate
- Superfici naturate bianco intenso

Trattamento

Dopo la posa, applicare il balsamo olio curativo naturale mafi nella direzione longitudinale delle doghe utilizzando un panno di cotone. Può essere utile lavorare su piccole aree. Resa per litro: circa 20 m² (a seconda della capacità di assorbimento del legno).

Lasciar agire il balsamo: il pavimento sarà asciutto dopo circa 1-2 ore.

Lucidatura dell'intera superficie: lucidare il pavimento con una levigatrice monodisco e un disco in tessuto non tessuto bianco.

Se necessario, il balsamo può essere applicato una seconda volta dopo l'asciugatura.

Sul nostro canale Youtube troverai utili video per la cura.

POSA DOMINO

La posa del pavimento deve essere effettuata esclusivamente da professionisti. Consigliamo posatori certificati da mafi o posatori professionisti per la posa del prodotto.

Sottofondo posa Domino

La posa è possibile esclusivamente su sottofondo a norma (es. DIN 18367) e sicuro dal punto di vista statico. I pavimenti mafi Domino devono essere incollati su tutta la superficie.

Prima della posa è necessario verificare che il sottofondo sia a norma (per es. Con test di scalfittura, martello o procedimenti simili a seconda del paese).

L'umidità massima del massetto di cemento non può superare 2 CM-% (per impianti di riscaldamento a terra 1,8 CM-%). Bisogna inoltre stabilire l'adeguata (forza di adesione che deve essere di almeno 1,2 N/mm² (che corrisponde alla più alta classe di usura).

Il sottofondo può presentare in ogni direzione su una lunghezza di 2 m una differenza di livello di max. 3 mm.

È necessario richiedere un piano delle fughe al tecnico di riscaldamento responsabile o al costruttore del massetto (soprattutto in aeree commerciali). Nella posa del pavimento bisogna necessariamente considerare anche le fughe.

Possono essere utilizzati esclusivamente adesivi per parquet ad elasticità permanente.

Per l'incollaggio su tutta la superficie, si consigliano adesivi per parquet adatti secondo EN 14293, idealmente con EC1 o altri test per evitare emissioni nocive. Per questo, ti preghiamo di consultare il tuo produttore di collante e di rispettare le sue raccomandazioni.

Posa e stuccatura fughe

Gli elementi Domino devono essere depositati per almeno due giorni nell'ambiente in cui saranno posati. Qualora gli elementi da 20 x 40 cm dovessero essere leggermente curvi, la rete sulla parte inferiore del pavimento può essere tagliata in diverse parti. Si consiglia di miscelare i singoli elementi (20x40 cm) da diversi pacchi e di posarli in modo "selvaggio" per ottenere una buona miscelazione degli elementi e una superficie uniforme. Le superfici già posate non possono essere oggetto di reclamo.

Prima della posa deve essere effettuata una quadratura della stanza per ottenere un percorso rettilineo degli elementi. Successivamente, i pannelli vengono posati simultaneamente in corso di posa e gli elementi fissati.

La colla è applicata in modo omogeneo sul sottofondo con una spatola a dente (misura B11).

Sono valide le norme OENORM B 7218 ed EN13892. I singoli pezzi di legno devono essere ben collocati e pressati nella colla.

Ambienti di ampiezza superiore a 5 x 5 metri necessitano di una fuga di dilatazione di 10 mm. Qui la parte interiore della fuga di legno è spennellata con il primer appropriato e a seguire si pone un cavo tondo da 13 mm. In alternativa, si può utilizzare una striscia di sughero.

Per pavimenti Domino con spessore di 9 mm è da utilizzare un nastro di posa di 3 mm.

Infine le fughe vengono riempite con un materiale di riempimento a elasticità permanente (per es. Sika® Primer 290 DC o con pasta di riempimento del colore adatto).

Attenzione: fughe di dilatazione devono essere trattate solo dopo la posa.

Levigatura pavimenti Domino

A seguito del completo indurimento della colla i pavimenti Domino possono essere levigati.

Consigliamo di levigare inizialmente con una grana grossa in diagonale e per concludere con una grana più fine nel senso di direzione della luce. Bisogna eseguire in tutto 3 processi di levigatura.

A seguire eventuali crepe o fughe possono essere riempite con polvere di levigatura o stucco per fughe.

Una volta asciugatosi lo stucco, effettuare la levigatura finale con una grana fine per ottenere una superficie omogenea.

Per i bordi della stanza consigliamo l'uso di una levigatrice orbitale.

Superficie Domino oliata

I pavimenti Domino mafi a seguito della levigatura devono essere oliati con olio per pavimenti mafi o un olio professionale. È assolutamente necessario realizzare in luogo una prova di oliatura (naturale o bianco).

Le campionature mafi realizzate in fabbrica possono variare nei colori.

Prima dell'oliatura il pavimento deve essere aspirato. l'olio è deve essere applicato in modo uniforme con rullo a pelo corto o una spatola- consigliamo di lavorare su piccole superfici. Per quel che riguarda l'olio bianco, è necessario prestare particolare attenzione ad una uniforme pigmentazione. Si consiglia di lavorare rapidamente su piccole aree. Evitare assolutamente depositi di olio che causerebbero un'immediata formazione di macchie.

Considerata la grande capacità assorbente del legno si consiglia una seconda applicazione che dovrà essere però effettuata dopo 24 ore.

Il fabbisogno di olio mafi per due applicazioni è pari a ca. 4 - 5 litri per una superficie di 25 m².

A seguito di ogni oliatura il pavimento deve essere levigato con una levigatrice a un disco e asciugato con un pad di lana.

Già dopo 24 ore è possibile calpestare il pavimento con attenzione. Il pavimento non deve entrare in contatto con liquidi per 2 settimane in modo che l'olio possa penetrare in profondità nei pori e indurirsi completamente.

Superficie Domino saponata

I pavimenti Domino dopo la posa possono essere trattati anche con sapone. Per questa operazione il collante deve essersi indurito da almeno 3 - 4 giorni. Consigliamo di montare i battiscopa dopo il trattamento con sapone.

Miscela: 1 : 3

Mescolare 1 litro di sapone per pavimenti in legno mafi con 3 litri di acqua calda

La soluzione deve essere applicata con un mocio di cotone non troppo bagnato. Applicare velocemente sui bordi in modo che non rimangano aloni.

Dopo l'asciugatura il procedimento può essere ripetuto più volte fino ad ottenere una superficie intensa / vellutata. Una volta asciutto, il pavimento viene levigato con un pad in lana di pecora per dare alla superficie un aspetto uniforme.

Attenzione: a seguito di trattamenti troppo umidi il pavimento Domino può dilatarsi.

È quindi necessario controllare dopo 1 - 2 giorni le distanze dalle pareti e le fughe di separazione. In caso di necessità, trattare immediatamente.

Cura Domino

I pavimenti Domino vanno puliti e curati esclusivamente con sapone per pavimenti mafi.

CONSIGLI, SUGGERIMENTI E E DATI INTERESSANTI

Ogni pavimento è unico! Differenze di colore e struttura sono tipiche della natura del legno.

Campionature possono variare in base all'influsso della luce o della manutenzione.

Pavimento lisciviato

Dopo l'applicazione della liscivia le singole doghe cambiano tonalità di colore in base al diverso contenuto di resina del legno.

Grazie ai raggi UV ed alla cura con il sapone per pavimento in legno naturale mafi dopo ca. 6 mesi dalla posa l'aspetto dell'intera superficie risulta nuovamente omogeneo.

Pavimento Vulcano

La scura e nobile tonalità del pavimento Vulcano è ottenuta grazie ad un trattamento termico (processo di essiccaamento del legno ad alta temperatura) senza agenti chimici, solo con acqua e calore.

Fenomeni di rigonfiamento e ritiro diminuiscono e aumenta inoltre la resistenza a funghi e parassiti.

Anche la stabilità dimensionale aumenta.

Consigliamo di ombreggiare il pavimento dalle forti radiazioni UV per evitare schiarimenti.

Colla

mafi usa solo PVAc colla bianca per l'incollaggio dei tre strati. La colla bianca è prodotta con acqua, carbone, calcare e acido acetico- senza solventi che possono provocare allergie.

Non risulta che la colla bianca comporti rischi per la salute.

Presso mafi non sono utilizzati sistemi con formaldeide.

Per questo motivo il nostro pavimento può essere classificato nella categoria E1 (secondo OENORM EN 14342).

CONSIGLI, SUGGERIMENTI

Superfici possibili

Superficie di fabbrica = superficie oliata in fabbrica

Superficie di posa = superficie oliata professionalmente
in loco dopo la posa

La campionature mostrano solitamente una superficie di fabbrica.

Posatore

Il posatore ha l'obbligo di verificare prima della posa che la merce non presenti difetti di colore. Le superfici già posate non possono essere oggetto di reclamo.

Temperatura superficie

Nei mesi invernali si consiglia di abbassare la temperatura del riscaldamento prima della pulizia.

La temperatura di superficie del pavimento non dovrebbe superare in nessun punto i 29°C in un ambiente con una temperatura di 21°C.

Qualora sul pavimento si trovino tappeti o oggetti di arredamento bisogna considerare la possibilità di fughe dovute alla maggiore temperatura.

Per maggiori informazioni consultare i nostri consigli per la cura.

Clima ambiente

Il clima abitativo è un fattore fondamentale tanto per la vostra salute, quanto per il vostro pavimento in legno naturale. Le condizioni ideali prevedono una temperatura di 21° C e un'umidità relativa dell'aria di 40 - 60 %.

Tutti i pavimenti mafi sono testati e certificati come segue: E1 Cfl-s1

Classe emissioni:

E1: Concentrazione compensata di formaldeide inferiore a 0,01 ppm.

Reazione al fuoco

Classe di infiammabilità:

OENORM EN 13 501-1

Classificazione (fl = pavimento):

A1fl / A2fl = non infiammabile

Bfl / Cfl = difficilmente infiammabile

Dfl = normalmente infiammabile

Efl / Ffl = facilmente infiammabile

Sviluppo di fumi:

s1 = fumo \leq 750 % min

s2 = non s1 > 750 % min

Secondo i test effettuati nessuna delle prove ha causato caduta di gocce incandescenti (corrisponde a d0).

Istituto incaricato: OETI, A-1050 Vienna.

Aree d'uso

sul sito www.mafi.com si possono trovare ulteriori possibilità di impiego dei ns pavimenti in legno naturale mafi.

AVANT- PROPOS

mafi : walk on art

Pour nous, les planchers en bois naturel authentiques sont des œuvres d'art sous nos pieds.

Cette forme d'art découle d'une part de la nature et de son caractère exceptionnel et d'autre part de sa mise en valeur concrétisée par des professionnels avec un sens aigu de l'esthétique et du bois.

La qualité de nos planchers dépend principalement de la qualité de la pose. Ce travail exige des connaissances spéciales, de l'expérience et un bon œil.

Dans notre guide de pose, nous vous donnons un aperçu rapide des facteurs décisifs pour la pose des planchers en bois naturel mafi.

Nous y effleurons des sujets comme la préparation de la sous-couche, les différents genres de pose et les procédés de rehuilage.

Nous souhaitons vous faciliter le travail et vous permettre une pose parfaite.

« En fin de compte, c'est vous qui jouez un rôle de premier plan en ce qui concerne la satisfaction du client.

Nous tenons à vous remercier et nous espérons vous proposer ici un service de qualité. »

Friedrich Fillafer,
CEO mafi Naturholzboden GmbH

1	SOUS-COUCHE	
	GÉNÉRALITÉS SUR SOUS-COUCHE	70
	REMARQUES SUPPLÉMENTAIRES SUR LES SOUS-COUCHE AVEC CHAPE CHAUFFANTE	71
2	PRÉPARATION DE LA POSE	73
3	POSE DES LAMES	
	GÉNÉRALITÉS SUR LA POSE	74
	POSE FLOTTANTE	75
	POSE VISSÉE	75
	ENCOLLAGE EN PLEIN / ENCOLLAGE PARTIEL	76
	REMARQUES SUPPLÉMENTAIRES IMPORTANTES POUR LA POSE DANS LES SALLES DE BAIN	77
	POSE EN CHEVRON / CHEVRON	78
4	TRAITEMENT ULTÉRIEUR	
	TRAITEMENT ULTÉRIEUR DES SOLS EN BOIS NATUREL	78
	TRAITEMENT AVEC DE L'HUILE	79
	INFORMATIONS IMPORTANTES	80
	TRAITEMENT ULTÉRIEUR AU BAUME DE MAFI	82
5	POSE DOMINO	83
6	TRUCS, ASTUCES ET INFORMATIONS INTÉRESSANTES	87 89

GÉNÉRALITÉS SUR LA SOUS-COUCHE

Les sols en bois naturel de mafi peuvent être facilement traités en conformité avec les normes, pour la pose de parquet de campagne / d'éléments domino, sur des surfaces approuvées :

- Chape CT / CA / MA / AS
- Chape sèche (Fermacell)
- Panneaux OSB, aggloméré, ou de pose
- Constructions de faux plancher, poutraisons, etc.

Selon la sous-couche, les planchers en bois naturel mafi peuvent être posés de manière flottante, cloués / vissés ou avec encollage en plein / partiel.

Les lames avec une épaisseur de 14 mm et les planchers Domino doivent être solidement encollées avec la sous-couche.

Attention: En ce qui concerne les éventuelles couches d'apprêt ou les imperméabilisations, l'utilisation concrète ou d'autres mesures préventives, il est indispensable de respecter les informations des fabricants respectifs.

Obligation de contrôle obligatoire du poseur :

1. Contrôle de la conformité aux normes de la substructure (p. ex. au moyen de l'essai de rayage, l'essai aux coups de marteau ou les méthodes d'essais courantes dans les pays respectifs) avant la pose. Par exemple : DIN 18356 (parquet), DIN 18367 (dalles en bois).
2. Contrôle de la siccité de la chape (mesurage du taux d'humidité avec le test de la bombe à carbure) avant la pose.

Valeurs maximum :

	Chape en ciment non chauffante	Chape en ciment chauffante	Chape anhydrite non chauffante	Chape anhydrite chauffante
Humidité maximum [CM - %]	≤ 2,0	≤ 1,8	≤ 0,5	≤ 0,3

Ces valeurs peuvent différer d'un pays à l'autre. Veuillez respecter les prescriptions établies par le fabricant.

REMARQUES SUPPLÉMENTAIRES

SOUS-COUCHE AVEC CHAPE CHAUFFANTE

La chape doit être chauffée avant de commencer tout travail de pose (également en été), le protocole de chauffage est ici absolument nécessaire.

Ceci s'applique également aux rénovations d'anciens immeubles lorsque la pose s'effectue sur les vieilles chapes déjà recouvertes auparavant.

Avant la pose, l'installateur devra présenter un rapport de chauffage pour pouvoir garantir une pose sans défauts.

Pour la pose, la chape devra avoir une température de surface d'env. 15 à 18 °C.

À l'issue des travaux de pose, cette température ne devra pas être modifiée durant trois à quatre jours (selon le temps de durcissement de la colle).

Sur la chape posée par le constructeur conformément aux normes, appliquer exclusivement les colles à élasticité permanente et les couches d'apprêt courantes définies comme appropriées pour le chauffage au sol.

Pour le contrôle de la température de la surface, il est recommandé d'installer un dispositif de documentation des températures de chauffage à un emplacement facilement accessible, genre « Fidbox ». etc.

Ceci n'est pas qu'un service au client mais sert également de documentation en cas de réclamations. Augmenter impérativement la température de façon graduelle lors de la première mise en marche ainsi que lors de la mise en marche au début de chaque période de chauffage.

1 SOUS-COUCHE

En raison des propriétés hygroscopiques du bois à base de bois naturel et des conditions climatiques environnantes pendant la période chaude, des joints dans la zone frontale et longitudinale (de quelques mm) ne sont pas à exclure. En général, les fentes sont réparties de façon régulière, cela ne représente cependant aucun problème de qualité et doit être toléré. Avec un climat ambiant normal, les fentes devraient se refermer.

Valeurs indicatives pour la conductivité thermique des planchers en bois naturel mafi

Planchers en bois de conifères		
16 mm	21 mm	
0,14 m ² K/W	0,16 m ² K/W	

Planchers en bois de feuillus		
10 mm	16 mm	19 mm
0,07 m ² K/W	0,12 m ² K/W	0,15 m ² K/W

Veillez noter :

Pour pouvoir chauffer une pièce, la conductivité thermique ne devrait pas dépasser 0,17 m² K/W. Veillez également tenir compte d'éventuelles couches d'isolation (p. ex. sous-couches en liège synthétique 2 mm = 0,04 m² K/W).

Une conductivité thermique plus élevée ne signifie pas une perte de chaleur. La chaleur ne met qu'un peu plus de temps pour traverser le bois et elle se maintiendra par contre plus longtemps.

PRÉPARATION DE LA POSE

Entreposez les paquets de lames à l'abri de l'humidité à une température de 15 à 25 °C et n'ouvrez les paquets qu'avant la pose.

Nous avons affaire à un produit naturel, donc la couleur et la structure peuvent différer selon la provenance de l'arbre.

Afin d'obtenir une surface équilibrée et qui vous convient, il est impératif de mélanger les planches de plusieurs emballages afin de prévenir éventuellement toute irrégularité. Toute réclamation à cet égard pour les surfaces déjà posées est exclue



GÉNÉRALITÉS SUR LA POSE

Les quatre méthodes de pose suivantes peuvent être appliquées pour les planchers en bois mafi avec une structure symétrique à 3 couches.

- Pose flottante
- Pose clouée / vissée
- Pose sur lambourdes
- Encollage en plein / Encollage partiel (natte fendue)

Les planchers mafi ≤ 14 mm et les planchers en bois de bout (Domino) sont essentiellement, encollés en plein.

Important pour toutes les poses

Ne jamais frapper avec la batte appropriée sur la couche supérieure, mais seulement sur la languette. On évite ainsi des détériorations qui ne se manifesteraient qu'après le rehuilage ou lors du premier nettoyage humide.



mafi propose la batte appropriée qu'on utilise avec un marteau de 1 kg pour faciliter la pose.

Cale de frappe

Calculer les angles de la surface de pose

Pour les murs qui ne sont pas droits, coupez et ajustez la première planche le long du bord longitudinal. Le joint de dilatation d'environ 10 mm doit également être maintenu ici.

Traitement ultérieur

Les planchers en bois naturel mafi partent préhuilés de notre usine. Pour assurer une surface parfaite, le sol doit être encore une fois traité après la pose.

Pour la description du traitement ultérieur, voir page 78.

POSE FLOTTANTE

Avec cette technique de pose, les lames sont encollées en rainure et languette.

Sous-couches de support

Pour l'isolation, nous vous recommandons d'utiliser le liège comme sous-couche (2 ou 4 mm) ou une isolation en laine de mouton (3,5 mm).

Pour une meilleure isolation phonique, nous vous recommandons une sous-couche en PUR.

Elle se distingue par une résistance réduite au passage de chaleur (0,04 m² K/W) et de ce fait, elle est, le cas échéant, également appropriée pour la pose sur un chauffage au sol.

Application de la colle

Appliquer régulièrement la colle sur la partie supérieure de la rainure au moyen d'un applicateur ou d'une bouteille de colle sur les bords latéraux et frontaux.

POSE VISSÉE

Pour la pose, il faut utiliser des vis appropriées telles que par ex. des vis à planche (par exemple : 3,2 x 40 TX10).

Apposer les vis ou les clous dans un angle de 45° à l'arête interne supérieure de la languette.

Pose sur lambourdes

L'épaisseur des lames doit être de 19 mm au minimum.

La distance entre les lambourdes ne doit pas dépasser 40 cm. Avec les lames courtes de moins de 1,5 m, il est recommandé d'utiliser des panneaux alvéolaires.

ENCOLLAGE EN PLEIN / ENCOLLAGE PARTIEL

La pose collée est spécialement recommandée pour les domaines d'utilisation suivants :

- dans les locaux publics
- en cas d'une chape chauffante (pour maintenir une résistance thermique aussi réduite que possible)
- en cas de pose dans des endroits problématiques (p. ex. les raccordements aux dalles, aux poêles de faïence, etc.)
- dans des zones humides (salles de bain, etc.)

Colles et peintures

Pour le collage sur toute la surface, nous recommandons les colles de parquet appropriées selon EN 14293, idéalement avec test EC1 ou similaire pour éviter les émissions nocives. Pour cela, adressez-vous à votre fabricant d'adhésif et demandez une recommandation de construction de sa part.

En cas de sous-couches problématiques comme les vieilles peintures ou d'une résistance à la traction réduite, il est recommandé d'appliquer une couche d'apprêt avant l'encollage.

On peut utiliser ou bien le Sika® Primer ou les produits équivalents adaptés à la colle. Veuillez tenir compte du temps de séchage indiqué par le fabricant. Lorsqu'on applique une deuxième couche, certains produits peuvent également servir de barrière d'humidité capillaire (jusqu'à 5% d'humidité résiduelle).

Pose

Avant l'application de la colle, veillez à ce que la sous-couche soit exempte de poussière. Appliquer la colle à l'aide d'une spatule dentée appropriée. Les spatules recommandées (normes de la commission technique pour les adhésifs utilisés dans la construction) :

- Lames mafi : B5 / B11 / B13
- mafi Piccolino : à partir de B3
- mafi Domino : à partir de B11

Les lames doivent être uniformément réticulées avec la couche de colle. Veillez à ce que la colle soit répartie de façon régulière et soigneusement appliquée.

Enlever immédiatement les taches et les résidus de colle avec les lingettes de nettoyage (p. ex. RT 5960 dans la liste des prix mafi).

Les joints dans le soubassement doivent également être faits lors de la pose des planches et il est conseillé de les remplir avec un mastic pour parquet à élasticité permanente dans la couleur appropriée.

Il n'est pas besoin d'encoller les rainures et les languettes (danger d'arrachement en bloc).

Ou encore, les joints de dilatation peuvent être pontés au moyen d'un non-tissé de découplage dans la couche de colle.

REMARQUES SUPPLÉMENTAIRES IMPORTANTES POUR LA POSE DANS LES SALLES DE BAIN

Dans les zones humides (salles de bain/zones de bien-être) une couche d'apprêt adaptée à la colle est indispensable. Observer strictement les prescriptions du fabricant ! Il est impératif d'encoller la lame par adhérence avec la sous-couche au moyen d'une colle élastique (recommandation : Sika® Bond T54).

Il est indispensable de laisser des joints de dilatation latéraux de 5 mm au minimum – surtout pour les raccords à la céramique sanitaire (baignoire, carré de douche, ...).

Après la pose, on peut insérer un joint torique dans les joints de dilatation, coller le bord du parquet et bien colmater le joint à l'aide d'un mastic pour fentes de parquet.

De cette façon, le plancher en bois mafi est protégé contre l'infiltration d'humidité.

POSE LAMES EN CHEVRON / CHEVRON

Tous les sols chevron de mafi doivent être collés ou vissés. Pour les sols destinés à la pose de chevrons, le ressort doit se trouver pour 50 % des planches du côté gauche et pour 50 % des planches du côté droit.

Préparation de la pose de chevrons

Mesurer et calculer le centre de la pièce et le marquer à l'aide d'un cordon de chaux et d'un cordeau.

À l'aide d'un triangle prédécoupé de la taille exacte d'une tresse à chevrons, posez les premières planches avec précision et collez-les ou vissez-les.

Apposer les travées suivantes en / s'orientant sur la première travée.

Pour la pose de la frise le long des murs de la pièce, déterminer la largeur exacte de la frise au moyen d'un cordeau et poser les travées de chevrons au delà de la marque. Couper ensuite exactement à l'aide d'une scie circulaire et fraiser une nouvelle rainure.

**TRAITEMENT ULTÉRIEUR DES SOLS EN BOIS
NATUREL DE MAFI**

Tous les planchers devront être huilés encore une fois sur place. Seuls les sols entièrement traités ultérieurement doivent être remis aux clients finaux.

TRAITEMENT AVEC DE L'HUILE POUR SOL EN BOIS DE MAFI

Dans le cas d'un encollage en plein du plancher, nous vous conseillons de ne rehuiler la surface que six heures au minimum après la pose. Respecter impérativement les instructions du fabricant de la colle.

Ne verser l'huile pour planchers en bois mafi qu'en petites quantités à la fois. Étaler immédiatement l'huile à l'aide d'une polisseuse monodisque et d'un tampon de polissage blanc et la faire pénétrer dans le bois en frottant.

Poser la machine avec le tampon blanc directement à l'endroit où l'huile a été étalée et ne la mettre en route qu'à partir de ce moment. On évite ainsi les éclaboussures d'huile. Il est recommandé de ne travailler que sur de petites surfaces, toujours dans le sens des lames.

Effacer immédiatement les résidus d'huile (éclaboussures, excès d'huile, ...) avec un chiffon ou les faire pénétrer à l'aide d'un tampon.

Rehuiler à la main les bords des pièces et les coins d'accès difficile.

Après le polissage à fond de l'huile avec le tampon de polissage blanc, polir à sec la surface entière avec le tampon en laine de mouton. Il ne doit plus rester de résidus d'huile sur la surface. L'huile qui n'a pas été polie à fond devient poisseuse.

Au bout de 24 heures après l'huilage, on peut marcher sur le plancher avec précaution. Selon la température ambiante, l'humidité de l'air et l'aération, le durcissement définitif de l'huile dure env. 10 à 14 jours.

Au cas où le plancher serait soumis à de plus fortes contraintes après les premières 24 heures, il est recommandé de le recouvrir à l'aide d'une natte de protection respirante.

TRAITEMENT ULTÉRIEUR

Rendement de 1 litre de Huile pour planchers en bois mafi :
60 – 90 m² env. selon le degré d'absorption du bois.

Les planchers Vulcano ont une absorption plus importante. Les planchers en bois brut absorbent presque le double d'huile.

INFORMATIONS IMPORTANTES

Tremper les chiffons et les tampons dans l'eau et les éliminer de façon appropriée –

ATTENTION DANGER D'AUTOINFLAMMATION !



- Au cas où l'huile s'épaissirait durant l'application et qu'un polissage optimal ne soit donc plus possible, appliquer immédiatement une autre fine couche d'huile et frotter avec le tampon blanc. Après cela, polir de nouveau le plancher à sec.
- **Attention :** Appliquer les huiles pour planchers blanche et grise rapidement et par petites étapes pour éviter les traces de transitions. Avec le traitement dans le sens des lames, on obtient une surface homogène.
- Les sols de la collection Fresco Arco doivent toujours être huilés naturellement ultérieurement.
- En plein soleil, ainsi que par temps chaud, le sol doit être ombragé et le chauffage par le sol doit être baissé. Sinon, en raison de la température de surface élevée, l'huile ne peut pas durcir uniformément et des zones plus foncées ou des taches peuvent se former.
- Bien aérer les pièces.
- La température du plancher, la température ambiante ou la température du produit devront se situer entre 18 et 25°C.
- Suite au rehuilage, de changements de couleur sont possibles.

Application de l'huile à la main ou à l'aide de la polisseuse orbitale

L'application doit s'effectuer comme avec la polisseuse monodisque, il est cependant indispensable de procéder par petites étapes. Il est impératif de s'assurer qu'il n'y a pas d'excédent d'huile.

Les bords des pièces et les coins d'accès difficile peuvent être rehuilés de la même façon.

Huile pour planchers en bois mafi



couleur naturelle

blanche

grise

Entretien adéquat

Pour un nettoyage et un entretien impeccables d'un plancher en bois naturel, n'utilisez que les produits d'entretien mafi. C'est important en cas d'éventuelles réclamations dans le cadre de la garantie.

Nous vous recommandons le savon pour planchers en bois naturel pour l'entretien régulier.

Vous trouverez les informations détaillées concernant l'entretien des planchers en bois naturel mafi dans les recommandations pour l'entretien incluses dans tous les paquets des planchers mafi.

TRAITEMENT ULTÉRIEUR AU BAUME DE MAFI

Nous recommandons le traitement ultérieur avec un baume à l'huile de soin mafi :

- Sols huilés gris (BKA, BKG)
- Surfaces personnalisées / spécifiques au client
- Surfaces blanches naturées

Traitement

Après la pose, appliquez le baume à huile de soin mafi dans le sens longitudinal des planches à l'aide d'un chiffon en coton. Il est ici utile de travailler sur une petite zone. Surface traitée par litre : environ 20 m² (en fonction de l'absorption du bois).

Laissez le baume agir : le sol est sec après environ 1-2 heures.

Polissage de toute la surface : polissez le sol avec une machine monodisque et une toison de polissage blanche.

Si nécessaire, le baume peut être appliqué une seconde fois après le séchage.

Des vidéos de soins utiles sont disponibles sur notre chaîne YouTube.

POSE DOMINO

Pour la pose du plancher, il est absolument nécessaire de faire appel à des professionnels. Nous vous conseillons de confier la pose de ce produit à des poseurs certifiés ou formés par mafi.

Sous-couches pour la pose de Domino

La pose n'est possible que sur des soubassements conformes à la norme (par exemple DIN 18367) et statiquement inoffensifs.

Les planchers mafi Domino doivent être encollés en plein.

Contrôle de la conformité aux normes de la substructure (p. ex. au moyen de l'essai de rayage, l'essai aux coups de marteau ou les méthodes d'essais courantes dans les pays respectifs) avant la pose.

L'humidité maximum de la chape en ciment ne doit pas dépasser 2 % mesurés avec le test de la bombe à carbure (en cas de chauffage au sol 1,8 %). En outre, il est indispensable de vérifier la contrainte d'adhérence de traction appropriée (1,2 N/mm² au minimum - la classe de sollicitation la plus élevée).

La dénivellation maximum de la sous-couche ne doit pas dépasser 3 mm dans tous les sens sur une longueur de 2 mètres.

Exiger un plan des joints du chauffagiste ou du poseur de chape (surtout pour les locaux publics). Il faut absolument prévoir les joints lors de la pose du plancher.

Utiliser exclusivement des colles à élasticité permanente.

Pour le collage sur toute la surface, nous recommandons les colles de parquet appropriées selon EN 14293, idéalement avec test EC1 ou similaire pour éviter les émissions nocives. Pour cela, adressez-vous à votre fabricant d'adhésif et demandez une recommandation de construction de sa part

Pose et jointolement

Les éléments domino doivent être stockés dans la pièce où ils sont posés pendant au moins deux jours pour s'acclimater. Au cas où les éléments de 20 x 40 cm seraient légèrement bombés, il est possible de couper le filet sur le dessous du plancher en plusieurs morceaux. Les éléments individuels (20 x 40cm) doivent être mélangés à partir de plusieurs paquets et posés dans un « assemblage sauvage » pour obtenir un bon mélange des éléments et éviter des uniformités. Toute réclamation pour des sols posés est exclue.

La pièce doit être mise d'équerre avant la pose pour obtenir une course droite des éléments. Ensuite, plusieurs voies sont posées simultanément dans le processus de pose et les éléments fixés.

Étaler la colle de façon régulière sur la sous-couche à l'aide d'une spatule dentée (taille B11).

Normes en vigueur : la norme autrichienne ÖNORM B7218 et EN13892-8. Placer les éléments en bois sur une couche de colle abondante et les presser fortement dans la colle.

Les zones supérieures à 5 x 5 mètres nécessitent un joint de dilatation de 10 mm. Enduire d'abord le côté interne du joint du bois avec un Primer approprié, puis insérer un joint torique de 13 mm. Alternativement, vous pouvez travailler avec une bande de liège.

Utiliser un ruban adhésif de 3 mm pour les éléments Domino d'une épaisseur de 9 mm.

Remplir ensuite les joints avec un matériau de remplissage à élasticité permanente (p. ex. le Sika® Primer 290 DC ou le mastic Baudicht dans la couleur appropriée).

Attention : Les joints de dilatation doivent être épargnés durant la pose et traités seulement après la pose.

Ponçage des planchers Domino

Le plancher Domino peut être poncé après le durcissement à fond de la colle.

Nous vous recommandons d'utiliser un grain plus grossier pour poncer en diagonale et un grain plus fin dans le sens de la lumière. Un total de 3 opérations de ponçage doit être effectué.

Remplir ensuite les fissures et les fentes éventuelles avec la poudre de polissage et une solution de mastic.

Après le durcissement du mastic, le finissage doit être effectué avec un grain 100 au minimum afin d'obtenir une surface homogène.

Pour le traitement des bords des pièces, nous vous conseillons l'utilisation d'une ponceuse excentrique.

Surface huilée Domino

Après le ponçage de finition, traiter les planchers Domino à l'huile pour planchers en bois mafi ou à l'huile pour professionnels. Il est absolument indispensable de faire un échantillon d'une surface huilée sur place (en couleur naturelle ou blanche) car la couleur des échantillons fabriqués en usine peut différer.

Avant l'application, passer l'aspirateur sur le plancher. Appliquer l'huile de façon régulière à l'aide d'un rouleau à poil court ou d'une spatule - nous vous conseillons de travailler sur de petites surfaces. Veiller spécialement à une pigmentation régulière lors de l'utilisation de l'huile blanche. Il est recommandé de travailler sur de petites surfaces et rapidement. Il est impératif d'éviter que l'huile stagne, cela conduit à la formation de tâches immédiate.

En raison de la capacité d'absorption élevée du bois de bout, il est recommandé d'appliquer une deuxième couche d'huile. La deuxième application d'huile ne doit être effectuée qu'au bout de 24 heures. 4 à 5 l d'huile mafi sont nécessaires pour deux applications sur une surface d'env. 25 m².

Après chaque application de l'huile, polir à l'aide de la polisseuse monodisque et d'un tampon de polissage vert. Pour terminer, polir la surface à sec avec un tampon en laine mouton.

Au bout de 24 heures après l'huilage, on peut marcher sur le plancher avec précaution.

Durant les 2 premières semaines, éviter tout contact de liquides avec le plancher afin que l'huile puisse pénétrer complètement dans les pores du bois pour y durcir.

Surface Domino savonnée

Après la pose, les planchers Domino peuvent également être traités au savon. En ce cas, la colle doit avoir durci depuis 3 à 4 jours. Nous vous recommandons d'installer les plinthes seulement après le traitement au savon.

Dosage : 1 : 3

Mélanger 1 litre de savon pour planchers en bois mafi avec 3 litres d'eau chaude.

Appliquer la solution savonneuse avec un balai à franges en coton pas trop humide. Travailler rapidement aux bords des pièces pour éviter les taches d'eau.

Lorsque le plancher sera complètement sec, on pourra répéter le traitement jusqu'à ce que la surface obtienne un aspect intense et velouté. Lorsque le plancher sera sec, polir avec un tampon en laine de mouton pour obtenir une apparence plus régulière de la surface.

Attention : En raison du traitement très humide, le plancher pourrait se dilater.

Il faudra donc contrôler au bout d'un ou deux jours les distances au mur ainsi que les fentes de dilatation et, le cas échéant, faire des retouches.

Entretien Domino

Nettoyer et entretenir les planchers Domino mafi exclusivement à l'aide du savon pour planchers en bois mafi.

TRUCS, ASTUCES ET INFORMATIONS INTÉRESSANTES

Chaque plancher est unique ! Les différences de couleur et de structure résultent de la nature du bois. La couleur des échantillons peut différer en raison de l'effet de la lumière et de l'entretien.

Plancher traité à la lessive

Après l'application de la lessive, les nuances des différentes lames se modifient en raison des teneurs en résine des diverses essences.

Grâce à la radiation ultraviolette et à l'entretien au savon mafi pour planchers en bois, l'aspect de la surface devient homogène environ 6 mois après la pose.

Planchers Vulcano

La couleur sombre et raffinée des planchers Vulcano provient d'un traitement thermique spécial sans aucun additif chimique, uniquement par l'action de la chaleur et de l'eau. La tendance au gonflement et au rétrécissement ainsi que les tensions internes diminuent, par contre la résistance aux champignons et aux parasites augmente, de même que la stabilité dimensionnelle.

Du fait que le plancher reste ainsi complètement naturel grâce au traitement thermique, il est également indispensable de le protéger en cas d'une forte radiation ultraviolette pour réduire le risque de décoloration.

Colle

Chez mafi, on n'utilise pour l'encollage que la colle PVAc (colle blanche). La colle blanche est composée d'eau, de charbon, de chaux et d'acide acétique – sans solvants susceptibles de causer des allergies.

La colle blanche ne présente aucun danger connu pour la santé. **mafi n'utilise pas de systèmes contenant du formaldéhyde.**

TRUCS, ASTUCES

De ce fait, nos planchers peuvent être classés dans la classification E1 (en conformité avec la norme autrichienne ÖNORM EN 14342).

Surfaces possibles

Surface au départ de l'usine = pré-huilé surface de l'usine

Surface de pose = surface rehuilée de façon professionnelle après la pose sur place

Les échantillons ont normalement une surface correspondant à celle au départ de l'usine.

Poseur de parquet

Avant la pose, le poseur doit contrôler la couleur des produits et la présence d'éventuels défauts apparents. Toute plainte pour les marchandises déplacées est exclue.

Température de la surface

En hiver, il est recommandé de réduire la température de la surface avant chaque nettoyage des lames.

Avec une température ambiante de 21 °C, la température de surface du plancher ne doit dépasser nulle part 29 °C.

En présence de tapis et de meubles sur le plancher en bois, la température plus élevée de la surface risque de favoriser une formation accrue de fentes.

Vous trouverez des informations plus détaillées dans nos conseils d'entretien.

Climat ambiant

El clima del interior de la vivienda es un factor clave tanto para su salud como para su suelo de madera natural. Las condiciones ideales prevén una temperatura de 21 °C y una humedad relativa del aire del 40 - 60%.

Tous les planchers mafi sont contrôlés et certifiés selon : E1 Cfl-s1

Classe d'émission :

E1: Valeur différentielle de la concentration de formaldéhyde inférieure à 0,1 ppm.

Comportement au feu

Classes de combustibilité :

ÖNORM EN 13 501-1

Classement (fl = plancher):

A1fl / A2fl = non inflammable

Bfl / Cfl = difficilement inflammable

Dfl = normalement inflammable

Efl / Ffl = facilement inflammable

Dégagement de fumées :

s1 = fumée \leq 750 % min

s2 = pas s1 (> 750 % min)

En conformité avec le test effectué, aucun des échantillons ne produit de gouttes enflammées (correspond à d0).

Centre de certification: ÖTI (Institut d'écologie, technologie et innovation), A-1050 Vienne.

Domaine d'application

vous trouverez les domaines d'application pour les types de bois dans notre liste des prix ou en ligne sur www.mafi.com

PRÓLOGO

mafi : walk on art

Los auténticos suelos de madera natural son para nosotros una forma de obra de arte transitable.

Esta forma de arte surge, por un lado, de la naturaleza y su carácter singular, y por otro lado, de su escenificación en las estancias.

De este último aspecto se encargan los profesionales, con su sensibilidad por la estética y por la madera.

Nuestros suelos son tan buenos como lo es su colocación. Para ello son necesarios conocimientos, experiencia y gusto por lo bien hecho.

En nuestras indicaciones sobre colocación queremos dar una visión general rápida sobre los factores decisivos para la colocación ideal de los suelos de madera natural mafi, tratando temas como la preparación de la base del suelo, los tipos de colocación y el proceso de reaceitado.

De esta forma pretendemos facilitar el trabajo y conseguir una colocación óptima.

“Al final son los profesionales el factor fundamental para conseguir la satisfacción de nuestros clientes.

Por ello queremos darles las gracias y esperamos ofrecerles así un buen servicio.”

Friedrich Fillafer,
Director general
mafi Naturholzboden GmbH

1	BASE DEL SUELO	
	INFORMACIÓN GENERAL SOBRE LA BASE DEL SUELO	92
	A TENER TAMBIÉN EN CUENTA SOBRE BASES DEL SUELO CON SOLADO DE CALEFACCIÓN	93
2	PREPARACIÓN PARA LA COLOCACIÓN	95
3	COLOCACIÓN DE TABLONES	
	INFORMACIÓN GENERAL SOBRE LA COLOCACIÓN	96
	COLOCACIÓN FLOTANTE	97
	COLOCACIÓN ATORNILLADA	97
	PEGADO POR TODA LA SUPERFICIE / PARTE DE LA SUPERFICIE	98
	INDICACIONES IMPORTANTES PARA LA COLOCACIÓN EN BAÑOS	99
	COLOCACIÓN EN FORMA DE ESPIGA	100
4	POSTRATAMIENTO	
	POSTRATAMIENTO DE LOS SUELOS DE MADERA	100
	TRATAMIENTO CON ACEITE	101
	INFORMACIÓN IMPORTANTE	102
	POSTRATAMIENTO CON BÁLSAMO	104
5	COLOCACIÓN DOMINO	105
6	TRUCOS, CONSEJOS E INFORMACIÓN DE INTERÉS	109 111

INFORMACIÓN GENERAL SOBRE LA BASE DEL SUELO

Los suelos de madera natural mafi se pueden instalar fácilmente sobre terrenos que cumplan las normas aprobadas para la instalación de suelos de tablonos/elementos Domino:

- Pavimento, CT/CA/MA/AS
- Pavimento seco (Fermacell)
- Placas de instalación, tableros aglomerados o tableros OSB
- Construcciones falsos suelos, capas de vigas, etc.

Dependiendo de la base, los suelos de madera natural mafi pueden tener una colocación flotante, clavada / atornillada o encolada por toda la superficie / parte de la superficie.

Los tablonos con un grosor de ≤ 14 mm y los suelos Domino tienen que encolarse firmemente con la base del suelo.

Atención: Si se aplican imprimaciones o barreras antihumedad, deberán cumplirse las indicaciones de los correspondientes fabricantes relativas a su utilización concreta y medidas de prevención necesarias.

Obligación de comprobación por parte del instalador:

1. Antes de la colocación deberá comprobarse que la base del suelo cumple las normas establecidas (por ejemplo, ensayo de corte por enrejado, prueba de golpe con martillo o procedimientos de ensayo habituales en cada país). Por ejemplo: DIN 18356 (colocación de parqueté), DIN 18367 (colocación de pavimentación de madera).
2. Antes de la colocación deberá medirse la sequedad del Firme de concreto (medición de CM).

Valores máximos:

	Firme de concreto de cemento sin calef.	Firme de concreto de cemento con calef.	Firme de concreto de anhidrita sin calef.	Firme de concreto de anhidrita con calef.
máx. humedad [CM - %]	$\leq 2,0$	$\leq 1,8$	$\leq 0,5$	$\leq 0,3$

Son posibles diferencias dependiendo del país. De forma general, deberán cumplirse las directivas especificadas por el fabricante.

A TENER TAMBIÉN EN CUENTA SOBRE BASES DE SUELO CON SOLADOS DE CALEFACCIÓN

El pavimento debe calentarse antes del comienzo de cada trabajo de instalación (también en verano), en este caso el protocolo de calentamiento es absolutamente necesario.

También en el caso de reformas de edificios antiguos, cuando la colocación tiene lugar sobre solados en los que ya ha habido otros tipos de suelo.

Antes de la colocación, deberá solicitarse al instalador un protocolo de calentamiento para garantizar, así, una colocación correcta.

La temperatura superficial del solado para la colocación deberá estar en aprox. 15 - 18°C.

Una vez finalizado el trabajo de colocación, esta temperatura no podrá variar durante unos tres o cuatro días (dependiendo del tiempo de endurecimiento del adhesivo).

Sobre el solado conformado según la norma únicamente podrán utilizarse adhesivos e imprimaciones previas elásticas permanentes, habituales en el mercado, que el fabricante haya calificado como "aptas para calefacción de suelo".

Para controlar la temperatura de la superficie se recomienda colocar un, fidbox o similar en un lugar expuesto, pudiendo así también documentar los valores alcanzados. Con ello no sólo se presta un servicio al cliente final, también de esta forma quedan documentados valores que pueden utilizarse en caso de reclamación.

En la primera puesta en marcha y en las puestas en marcha al comienzo de cada periodo de calefacción deberá calentarse únicamente de forma gradual.

1 BASE DEL SUELO

Debido a las propiedades higroscópicas de la madera como producto natural y a las condiciones climáticas de la habitación durante el período de calentamiento, no se pueden omitir las juntas en el área frontal y longitudinal (en el rango de mm).

Por lo general, estas juntas se distribuyen de forma uniforme, no representan ningún fallo de calidad y tienen que tolerarse. Con un clima normal, deberían cerrarse nuevamente.

Valores orientativos de resistencia térmica de los suelos de madera natural mafi

Suelos de madera de coníferas	
16 mm	21 mm
0,14 m ² K/W	0,16 m ² K/W

Suelos de madera de frondosas		
10 mm	16 mm	19 mm
0,07 m ² K/W	0,12 m ² K/W	0,15 m ² K/W

A tener en cuenta:

Para poder calentar una estancia, el valor de resistencia térmica no debería ser superior a 0,17 m² K/W.

Deberán tenerse también en cuenta posibles bases de aislamiento (p. ej. base de corcho de 2 mm = 0,04 m² K/W).

Un valor de resistencia térmica más alto no significa que el calor se pierda, simplemente se necesita más tiempo hasta que el calor pasa por la madera, pero también se mantiene durante más tiempo.

PREPARACIÓN PARA LA COLOCACIÓN

Colocar los tablonos protegidos de la humedad a una temperatura 15°C a 25°C y abrir los parquetes antes de colocación.

Al ser un producto natural, puede haber diferencias de color y estructura debidas al lugar de crecimiento original del árbol.

Para obtener una imagen de superficie equilibrada y adecuada, es absolutamente necesario mezclar tablas de varios paquetes para evitar falta de homogeneidad en el tono. A este respecto, las superficies ya instaladas quedan excluidas de reclamaciones



INFORMACIÓN GENERAL SOBRE LA COLOCACIÓN

Los suelos de madera natural mafi con estructura simétrica de tres capas pueden colocarse de las siguientes cuatro formas.

- Colocación flotante
- Colocación clavada / atornillada
- Colocación sobre maderas de soporte
- Pegado por toda la superficie / por parte de la superficie (base ranurada)

Los suelos mafi ≤ 14 mm y los suelos de madera de testa (Domino) se encolan, en principio, por toda la superficie.

Indicaciones importantes para la colocación

El golpe con el bloque de impacto adecuado deberá reali-



Bloque de impacto

zarse siempre en la lengüeta y nunca sobre la capa de cubierta. De esta forma se evitará que se produzcan astillamientos que no serían visibles hasta el receitado o hasta después de los primeros fregados.

mafi ofrece el bloque de impacto adecuado que, con un martillo de mín. 1 kg, facilita la colocación.

Escuadre de la superficie de colocación

En paredes irregulares, coloque la primera tabla a lo largo del borde longitudinal y córtela. Aquí también se debe mantener la junta de expansión de aprox. 10 mm.

Postratamiento

Los suelos de madera natural mafi se aceitan ya una vez en fábrica. Para asegurar una superficie perfecta, el suelo debe ser tratado nuevamente después de la instalación.

Consulte la página 100 para obtener una descripción del postratamiento.

COLOCACIÓN FLOTANTE

En esta técnica de colocación rápida, los tablones se encolan únicamente en la ranura y en la lengüeta.

Placas de base

Como base aislante recomendamos corcho (de 2 o 4 mm) o una plancha aislante de lana de oveja (3,5 mm).

Si se quiere incrementar la insonorización de pisadas, aconsejamos una plancha de poliuretano.

Estas planchas destacan también por su bajo valor de resistencia térmica (0,04 m² K/W) y por ello también son adecuadas para la colocación con calefacción de suelo radiante.

Aplicación del adhesivo

El adhesivo se aplica de forma uniforme y continua en la ranura superior por todo el lado longitudinal y frontal con jeringa o con el bote de pegamento.

COLOCACIÓN ATORNILLADA

Para la instalación se deben utilizar tornillos adecuados, como por ejemplo tornillos para madera (p. ej. 3,2 x 40 TX10). Estos tornillos se colocan en un ángulo de 45° en el canto interno superior de la lengüeta.

Colocación sobre maderas de soporte

El grosor de los tablones deberá ser como mínimo de 19 mm. La distancia entre las maderas de soporte no deberá exceder los 40 cm.

En el caso de tablones cortos inferiores a 1,5 m se recomienda utilizar adicionalmente un tablero alveolar.

PEGADO POR TODA LA SUPERFICIE / PARTE DE LA SUPERFICIE

Este tipo de colocación se recomienda para los siguientes lugares:

- edificios públicos
- solados de calefacción (para conseguir la menor resistencia térmica posible)
- colocaciones complicadas (por ejemplo, empalmes con baldosas, azulejos, estufas cerámicas, etc.)
- lugares con humedad (baños, piscinas, etc.)

Adhesivos e imprimaciones

Para el pegado de toda la superficie recomendamos los adhesivos de parqué adecuados según la norma EN 14293, idealmente con EC1 o similares, para evitar emisiones nocivas. Por favor, hable con su fabricante de adhesivos y pídale su opinión.

En caso de bases de suelo difíciles como solados antiguos o bajas resistencias a la tracción, es recomendable aplicar una imprimación previa antes del pegado.

Para este fin recomendamos, por ejemplo, Sika® Primer o productos equivalentes acordes con la correspondiente adhesivo. Deberá cumplirse el tiempo de secado indicado por el fabricante. En una segunda aplicación, algunos de estos productos también son adecuados para un bloqueo de humedad capilar (hasta 5 % de humedad residual).

Colocación

Antes de aplicar el adhesivo, la base del suelo deberá estar limpia y sin polvo.

El adhesivo deberá aplicarse a la base del suelo con una llana dentada adecuada, llanas recomendadas según el tipo de adhesivo (TKB estándar):

- Tablones mafi: B5 / B11 / B13
- mafi Piccolino: B3
- mafi Domino: B11

Los tablones deben contactar uniformemente con el lecho de adhesivo. Por ello habrá que prestar atención a que el adhesivo se aplique de forma uniforme y que el proceso sea limpio.

Las manchas y los restos de adhesivo deberán retirarse de inmediato con paños de limpieza (por ejemplo, RT 5960 en la lista de precios de mafi).

Las juntas de la subestructura también deben ser tomadas en cuenta al colocar las tablas. Estas juntas deberán cerrarse con resane elástico flexible para parquet de un color adecuado.

No es necesario un pegado adicional de lengüeta y ranura (riesgo de roturas).

De forma alternativa, las juntas de dilatación pueden salvarse con un fieltro de desacoplamiento en el lecho de adhesivo.

INDICACIONES IMPORTANTES PARA LA COLOCACIÓN EN BAÑOS

Para espacios con mayor grado de humedad (baños, piscinas, centros de wellness) es necesaria una imprimación previa acorde con el adhesivo, debiendo cumplirse de forma exacta las especificaciones del fabricante del adhesivo.

Es necesario pegar con fuerza los tablones al suelo con un adhesivo elástico (por ejemplo, Sika® Bond T54 o similar).

Deben dejarse obligatoriamente juntas de dilatación en los bordes de mínimo 5 mm, sobre todo en los empalmes con la cerámica sanitaria (bañeras, platos de ducha, etc.).

Tras la colocación puede introducirse un cordel en las juntas de dilatación un cordel que pegue bien el borde del parquet e impermeabilice bien la junta con el resane para parquet.

Así, el suelo de madera natural mafi quedará bien protegido de „traspaso de la humedad“.

COLOCACIÓN DE TABLONES

COLOCACIÓN EN FORMA DE ESPIGA

Todos los suelos en espiga y chevron deben ser pegados o atornillados.

Para los suelos en espiga o chevron, el resorte debe estar en el lado izquierdo de la tabla para el 50% de las tablas y en el lado derecho de la tabla para el 50% de las tablas.

Preparación para la colocación en espiga o chevron

Marcar el centro medido y calculado de la estancia con la ayuda de un cordón y un marcador de línea de tiza.

Con la ayuda de un triángulo previamente cortado del tamaño exacto de una trenza de espiga o chevron, coloque las primeras tablas de manera exacta y péguelas o atorníllelas firmemente.

El resto de filas se van colocando tomando la primera como referencia.

Para la colocación de frisos en las paredes de la estancia marcar con marcador de línea de tiza el ancho exacto del friso y colocar hasta allí las filas del modelo de espiga.

A continuación, cortar de forma precisa con una sierra circular y fresar una nueva ranura.

POSTRATAMIENTO DE LOS SUELOS DE MADERA NATURAL MAFI

Todos los suelos de mafi tienen que reaceitarse después de su colocación. Solo se entregarán a los clientes finales suelos totalmente tratados.

TRATAMIENTO CON ACEITE PARA SUELOS DE MADERA DE MAFI

En caso de pegado completo del suelo, recomendamos reaceitar la superficie como muy pronto 6 horas después de su colocación. Aquí deberán tenerse siempre en cuenta las indicaciones del fabricante del adhesivo.

El aceite para suelos de madera mafi se aplica localmente en el suelo en una pequeña cantidad. Inmediatamente después, el aceite se distribuye con la ayuda de una máquina monodisco y el correspondiente vellón de pulido blanco y se masaja en la madera.

La máquina y la almohadilla blanca deben colocarse directamente en el lugar donde se haya aplicado el aceite y solo entonces podrá activarse la máquina. Así se evita que se produzcan salpicaduras de aceite. Se recomienda trabajar siempre en pequeñas superficies y siempre en el sentido del tablón. Los restos de aceite (salpicaduras, aceite sobrante, ...) deben recogerse inmediatamente con una bayeta o pulirse con el vellón.

Los bordes y las esquinas de difícil acceso deberán reaceitarse de forma manual.

Después de pulir el aceite con el vellón blanco, deberá secarse toda la superficie con la almohadilla de lana de oveja. No deberá quedar ningún resto de aceite en la superficie, dado que el aceite que no se haya pulido quedará pegajoso.

Después del aceitado, el suelo podrá pisarse con cuidado pasadas unas 24 horas. Para el endurecimiento completo del aceite se necesitarán unos 10 - 14 días, dependiendo de la temperatura de la estancia, de la humedad del aire y de la ventilación.

Si se necesitara dar un mayor uso al suelo pasadas las primeras 24 horas, se recomienda cubrirlo con un cartón transpirable. Antes de que pueda colocarse el cartón, deberá comprobarse que la superficie está seca.

POSTRATAMIENTO

Rendimiento por litro por Aceite para suelos de madera mafi: aprox. 60 – 90 m² dependiendo de la capacidad de absorción de la madera.

En el caso de suelos Vulcano es posible que se necesite una mayor cantidad de producto. En suelos sin tratar, es posible que la cantidad necesaria sea el doble.

INFORMACIÓN IMPORTANTE

Los paños y las almohadillas deberán desactivar bien en agua y después eliminarse en forma debida

PRECAUCIÓN: RIESGO DE AUTOINFLAMACIÓN



- Si el aceite se espesara durante el proceso, de forma que no fuera posible un pulido óptimo, deberá aplicarse de inmediato una capa fina de aceite que deberá pulirse con la almohadilla blanca. A continuación, secar de inmediato otra vez el suelo.
- **Atención:** El aceite para suelos de madera blanco y el aceite para suelos de madera gris deberán aplicarse en pequeñas superficies y de forma rápida para evitar marcas. Si se trabaja en el sentido de los tablones se consigue una imagen superficial homogénea.
- Los suelos de la colección Fresco Arco deben reengrasarse siempre de forma natural.
- En caso de luz solar intensa y temperaturas cálidas, el suelo debe estar a la sombra y la calefacción por suelo radiante debe estar baja. De lo contrario, la alta temperatura de la superficie impedirá que el aceite se endurezca uniformemente y, como consecuencia, se formarán nubes o manchas.
- Las estancias deberán estar suficientemente ventiladas.
- La temperatura recomendada de suelo, estancia y producto durante el tratamiento está entre los 18 y los 25°C.
- El reaceitado puede provocar cambios en el tono.

Aplicación de aceite de forma manual o con máquina pulidora

Esta operación debe realizarse de igual forma que con la máquina monodisco, pero deberá trabajarse con superficies todavía más pequeñas. Es esencial asegurarse de que no haya exceso de aceite.

Los bordes y las esquinas difíciles pueden también aceitarse de esta forma.

Aceite para suelos de madera



natural

blanco

gris

Tratamiento adecuado

Para un tratamiento óptimo de un suelo de madera natural mafi deben utilizarse exclusivamente productos mafi.

Este punto es importante igualmente para posibles reclamaciones de garantía.

Para la utilización periódica recomendamos jabón para suelos de madera mafi.

Más información sobre el tratamiento de suelos de madera natural mafi pueden encontrarse en las recomendaciones que se incluyen en los paquetes de los suelos mafi.

POSTRATAMIENTO CON BÁLSAMO MAFI

Para los siguientes suelos, recomendamos el postratamiento con bálsamo de aceite para cuidado del suelo de mafi:

- Suelos aceitados grises (BKA, BKG)
- Superficies personalizadas por el cliente
- Superficies de color blanco intenso

Tratamiento

Después de la instalación, aplicar el bálsamo de aceite de cuidado natural de mafi en dirección longitudinal de las planchas con un limpiador de superficie de algodón. Aquí se recomienda trabajar en un área pequeña. Superficie por litro: aprox. 20 m² (dependiendo de la absorbencia de la madera).

Deje el bálsamo actuar: el suelo estará seco después de aproximadamente 1-2 horas.

Pulido de toda la superficie: pulir el suelo con una máquina de un solo disco y un vellón blanco de pulido.

Si es necesario, el bálsamo se puede aplicar una segunda vez después del secado.

En nuestro canal de Youtube se pueden encontrar vídeos útiles sobre cuidados para el suelo.

COLOCACIÓN DOMINO

La colocación del suelo deberá correr exclusivamente a cargo de profesionales. Recomendamos instaladores certificados y formados por mafi para la colocación de este producto.

Base del suelo en la colocación de suelos Domino

La instalación es posible únicamente sobre un terreno que cumpla los estándares (p. ej. DIN 18367) y seguro sobre la electricidad estática. Este tipo de suelo sólo puede pegarse en toda la superficie.

Antes de la colocación, comprobación de que la base del suelo cumple las normas establecidas (por ejemplo, ensayo de corte por enrejado, prueba de golpe con martillo o procedimientos similares habituales en cada país).

La humedad máxima del solado de cemento no podrá ser superior a 2 CM-% (con calefacción de suelo: 1,8 CM-%). Igualmente deberá determinarse la resistencia adecuada a la adhesión (mín. 1,2 N/mm² - clasificación máxima).

La base de suelo podrá presentar un desnivel máximo de 3 mm en cada sentido en una longitud de 2 metros.

El técnico de la calefacción o el instalador del solado deberán presentar un plano de juntas (especialmente para suelos de edificios públicos). Las juntas deberán tenerse en cuenta en la colocación del suelo.

Únicamente podrán utilizarse adhesivos de parquet elásticos permanentes.

Para el pegado de toda la superficie recomendamos los adhesivos de parqué adecuados según la norma EN 14293, idealmente con EC1 o similares, para evitar emisiones nocivas. Por favor, hable con su fabricante de adhesivos y pídale su opinión.

Colocación y sentido

Los elementos Domino deben almacenarse en la habitación donde se instalen durante al menos dos días para que se aclimaten. Si los elementos de tamaño 20 x 40 cm estuvieran ligeramente curvados, la red en la parte inferior del suelo puede cortarse en varias piezas. Los elementos individuales (20 x 40 cm) deben ser mezclados de varios paquetes y colocados en un «patrón salvaje» para lograr una buena mezcla de los elementos y evitar la falta de homogeneidad en el tono. Los suelos ya instalados quedan excluidos de reclamaciones.

Antes de la instalación, el espacio debe estar inclinado para conseguir una trayectoria recta de los elementos. A continuación, se colocan varias tiras simultáneamente en el transcurso de la instalación y se fijan los elementos.

El adhesivo se aplica uniformemente sobre la base de suelo con una llana dentada (tamaño B11).

Deben tenerse en cuenta las normas OENORM B 7218 y EN 13892. Las diferentes piezas de madera deben impregnarse bien y presionarse bien en el adhesivo.

Las áreas con un tamaño superior a 5 x 5 metros necesitan una junta de dilatación de 10 mm. En este caso se aplica primero la correspondiente imprimación en el lado interno de la junta de madera y, a continuación, se introduce un cordel de 13 mm. Alternativamente, se puede utilizar una tira de corcho. Para elementos Domino de 9 mm de grosor debe utilizarse una cinta adhesiva de 3 mm.

A continuación, rellenar las juntas con material de relleno de elasticidad permanente (por ejemplo, Sika® Primer 290 DC o resanes para juntas "Baudicht" del color correspondiente).

Atención: Las juntas de dilatación deben dejarse ya durante la colocación y solo después trabajarse.

Lijado de suelos Domino

Los suelos Domino pueden lijarse cuando se haya endurecido completamente el adhesivo.

Recomendamos lijar con un grano más grueso en diagonal y con un grano más fino en la dirección de la incidencia de la luz. El lijado se debe realizar un total de 3 veces.

Las fisuras o ranuras que puedan formarse se deberán tapar después con polvo de lijar y solución de resane.

Una vez endurecida el resane, deberá efectuarse un último lijado con un grano fijo para conseguir que la superficie tenga un efecto uniforme.

Para los bordes de la estancia se recomienda utilizar una lijadora excéntrica.

Superficie Domino aceitada

Después del último lijado, los suelos Domino deberán tratarse con aceite para suelos de madera mafi o aceite Profi mafi. Deberá realizarse una muestra local (en natural o en blanco). Las muestras fabricadas por mafi en fábrica pueden tener divergencias de color.

Antes del aceitado deberá aspirarse el suelo. El aceite se aplica de forma uniforme con rodillo de pelo corto o con llana. Recomendamos trabajar en superficies pequeñas. En caso de aceite blanco deberá prestarse especial atención a que la pigmentación sea uniforme. Se recomienda trabajar en áreas pequeñas y de forma rápida. Es imprescindible que el aceite no repose, ya que provocará manchas inmediatas.

Debido a que la madera de testa tiene una mayor capacidad de absorción, se recomienda una segunda aplicación. Sin embargo, esta segunda aplicación no debería realizarse hasta pasadas 24 horas.

La cantidad necesaria de aceite mafi para 2 aplicaciones es de 4 - 5 litros para aprox. 25 m² de superficie de suelo.

Después de cada aplicación, el suelo se pule con la máquina monodisco y una almohadilla verde. A continuación, la superficie se pule con la almohadilla de lana de oveja.

Suelos Domino con superficie enjabonada

Los suelos Domino pueden también recibir un tratamiento con jabón después de su colocación. Para ello, el adhesivo deberá estar totalmente endurecido (después de 3 a 4 días). Recomendamos no montar los zócalos hasta después del tratamiento con jabón.

Proporción de mezcla: 1 : 3

Mezclar 1 litro de jabón para suelos de madera mafi
con 3 litros de agua caliente

La solución jabonosa deberá aplicarse con una mopa de algodón no demasiado mojada. Por los bordes deberá pasarse rápidamente para que no se formen charcos de agua. Tras el secado, esta operación podrá repetirse hasta que se alcance una superficie bien impregnada / aterciopelada. Cuando el suelo esté seco, deberá pulirse con una almohadilla de lana de oveja. Así se conseguirá una imagen superficial más homogénea.

Atención: Si el tratamiento se realiza con demasiada humedad los suelos Domino pueden dilatarse.

Por ello, tras uno o dos días, deberán controlarse las distancias a la pared y las juntas de separación y, en caso necesario, deberá retocarse de inmediato.

Cuidado Domino

Los suelos Domino mafi únicamente podrán limpiarse y tratarse con el jabón para suelos de madera mafi.

TRUCOS, CONSEJOS E INFORMACIÓN DE INTERÉS

Cada suelo es único. Las diferencias de color y estructura vienen dadas por la propia naturaleza de la madera. Las muestras pueden tener diferente coloración debido a la influencia de la luz o al tratamiento.

Suelo tratado con lejía

Tras la aplicación de la lejía pueden cambiar los matices de color de los tablones debido al diferente contenido de resina. Con la radiación UV y el tratamiento con el jabón para suelos de madera mafi, la superficie volverá a tener un aspecto uniforme unos 6 meses después de la colocación.

Suelo Vulcano

La coloración noble, oscura de los suelos Vulcano se consigue con un tratamiento térmico especial (proceso de secado de madera a alta temperatura) sin ningún tipo de productos químicos, solo con calor y agua.

Los hinchamientos y las contracciones así como las tensiones internas se reducen; por el contrario aumenta la resistencia frente a hongos y otros parásitos.

Además aumenta la estabilidad dimensional.

Dado que el suelo permanece tan perfectamente natural, es necesario protegerlo de radiación fuerte de rayos ultravioleta para evitar descoloramientos.

Cola

Para encolar, en mafi se utiliza únicamente PVAc (cola blanca). La cola blanca se fabrica con agua, carbón, cal y ácido acético y no contiene disolventes que pudieran provocar alergias.

No se conocen riesgos para la salud provocados por la cola blanca. **En mafi no se utilizan sistemas que contengan formaldehidos.**

Por este motivo, nuestro suelo de madera puede tener la clasificación E1 (según OENORM EN 14342).

Posibles superficies

Superficie de fábrica = superficie preaceitada en fábrica

Superficie de colocación = superficie reaceitada de forma profesional tras su colocación

Las muestras presentan normalmente una superficie de fábrica.

Instalador

Antes de la instalación, el instalador deberá comprobar el color del producto y que el producto no tenga daños. Los productos ya instalados quedan excluidos de reclamaciones.

Temperatura de la superficie

Antes de la limpieza de los tablones durante los meses de invierno, se recomienda reducir la temperatura de la superficie.

A una temperatura ambiente de 21 °C, la temperatura de la superficie del suelo no debería ser superior a 29 °C.

Si hay alfombras u otros objetos de decoración sobre el suelo deberá contarse con formación de juntas por una temperatura superficial más alta.

En nuestros consejos de cuidado encontrará información más detallada al respecto.

Condiciones ambientales de la estancia

El clima del interior de la vivienda es un factor clave tanto para su salud como para su suelo de madera natural. Las condiciones ideales prevén una temperatura de 21 °C y una humedad relativa del aire del 40 - 60 %.

Todos los suelos mafi están comprobados y tienen la siguiente certificación: E1 Cfl-s1

Clase de emisión:

E1: Concentración de equilibrio de formaldehído inferior a 0,1 ppm.

Comportamiento en fuego

Categorías de inflamabilidad:

OENORM EN 13 501-1

Clasificación (fl = suelo):

A1fl / A2fl = no inflamable

Bfl / Cfl = difícilmente inflamable

Dfl = normal inflamable

Efl / Ffl = fácilmente inflamable

Formación de humo:

s1 = humo \leq 750 % min

s2 = no s1 (> 750 % min)

Tras la realización de los ensayos, ninguna de las pruebas provoca la caída de gotas / partículas inflamables (corresponde a d0).

Instituto encargado de la realización de los ensayos: OETI, A-1050 Viena.

Lugares de utilización

para cada tipo de madera en nuestra lista de precios o en internet en www.mafi.com

mafi Naturholzboden GmbH

Utzweihstraße 25 · A-5212 Schneegattern
office@mafi.com · +43 . [0]7746 . 2711

mafi.com